

Bildungsplan 2016 Gymnasium

*Innovativer
Bildungsservice*

Synopsen der inhaltsbezogenen Kompetenzen für das Fach Spanisch

September 2016



Landesinstitut
für Schulentwicklung

Qualitätsentwicklung
und Evaluation

Schulentwicklung
und empirische
Bildungsforschung

Bildungspläne

Synopsen des Faches Spanisch Systematischer Kompetenzaufbau der Teilkompetenzen im Bildungsplan 2016 (Sekundarstufe 1 und Gymnasium)

Die folgenden Synopsen der einzelnen Kompetenzbereiche des Bildungsplans 2016 zeigen den progressiven Aufbau der einzelnen Teilkompetenzen.

In der Sekundarstufe 1 wird am Ende der Klasse 10 das Niveau B1 erreicht.

Im Gymnasium wird am Ende der Klasse 10 das Niveau B1+ erreicht, im Abitur das Niveau B2.

Der Aufbau der Teilkompetenzen erfolgt in den vorhergehenden Klassenstufen und unterscheidet sich in den Schularten durch die Niveaustufen (Sekundarstufe 1) und die unterschiedlichen Stundentafeln, sowie durch die individuelle Progression der einzelnen Schülerinnen und Schüler.

Inhalt

Soziokulturelles Wissen / Themen	3
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	6
Funktionale kommunikative Kompetenz, Teilbereich Hör-/Hörsehverstehen.....	8
Funktionale kommunikative Kompetenz, Teilbereich Leseverstehen.....	10
Funktionale kommunikative Kompetenz, Teilbereich Sprechen – an Gesprächen teilnehmen.....	12
Funktionale kommunikative Kompetenz, Teilbereich Sprechen – zusammenhängendes monologisches Sprechen.....	14
Funktionale kommunikative Kompetenz, Teilbereich Schreiben	16
Funktionale kommunikative Kompetenz, Teilbereich Sprachmittlung	18
Funktionale kommunikative Kompetenz, Teilbereich Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz.....	20
Funktionale kommunikative Kompetenz, Teilbereich Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik.....	22
Funktionale kommunikative Kompetenz, Teilbereich Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation	25
Text- und Medienkompetenz.....	26

Soziokulturelles Wissen / Themen

A1+	A2-	A2	A2+	B1	B1+	B2
-----	-----	----	-----	----	-----	----

Die Schülerinnen und Schüler können...

(1) Individuum und Gesellschaft	(1) Individuum und Gesellschaft	(1) Individuum und Gesellschaft	(1) Individuum und Gesellschaft	(1) Individuum und Gesellschaft	(1) Individuum und Gesellschaft	(1) Individuum und Gesellschaft
<ul style="list-style-type: none"> - Lebensgewohnheiten in Spanien und Hispanoamerika im Vergleich zu eigenen Lebensgewohnheiten (z. B. Familie, Schule, Freunde, Freizeitverhalten, Kommunikation) 	<ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Auseinandersetzung mit Lebensgewohnheiten in Spanien und Hispanoamerika im Vergleich zu eigenen Lebensgewohnheiten (z. B. Freunde, Freizeitverhalten, Kommunikation) - Alltagswirklichkeiten und Zukunftsperspektiven junger Menschen in Spanien und hispanoamerikanischen Ländern - erwachsen werden, Suche nach der eigenen Identität (z. B. Jugendkulturen, Liebe und Partnerschaft) - erste Annäherung an das Thema Migration in Spanien und Hispanoamerika - erste Annäherung an Chancen und Herausforderungen der Mediengesellschaft - Beispiele für Partizipation in der Zivilgesellschaft (z. B. Umweltschutz) 	<ul style="list-style-type: none"> - Lebensgewohnheiten in Spanien und Hispanoamerika im Vergleich zu eigenen Lebensgewohnheiten (z. B. Familie, Schule, Freunde, Freizeitverhalten, Kommunikation) 	<ul style="list-style-type: none"> - {vertiefte Auseinandersetzung mit} Lebensgewohnheiten in Spanien und Hispanoamerika im Vergleich zu eigenen Lebensgewohnheiten (z. B. /Familie, Schule, / Freunde, Freizeitverhalten, Kommunikation) - Alltagswirklichkeiten und Zukunftsperspektiven junger Menschen in Spanien und hispanoamerikanischen Ländern - erwachsen werden, Suche nach der eigenen Identität (z. B. Jugendkulturen, Liebe und Partnerschaft) - erste Annäherung an das Thema Migration in Spanien und Hispanoamerika - erste Annäherung an Chancen und Herausforderungen der Mediengesellschaft - Beispiele für Partizipation in der Zivilgesellschaft (z. B. Umweltschutz) 	<ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Auseinandersetzung mit Lebensgewohnheiten in Spanien und Hispanoamerika im Vergleich zu eigenen Lebensgewohnheiten (z. B. Freunde, Freizeitverhalten, Kommunikation) - Alltagswirklichkeiten und Zukunftsperspektiven junger Menschen in Spanien und hispanoamerikanischen Ländern (z. B. Jugendarbeitslosigkeit, Leben in einer <i>megalópolis</i>) - erwachsen werden, Suche nach der eigenen Identität (z. B. Jugendkulturen, Liebe und Partnerschaft) - erste Annäherung an das Thema Migration in Spanien und Hispanoamerika - erste Annäherung an Chancen und Herausforderungen der Mediengesellschaft - Beispiele für Partizipation in der Zivilgesellschaft (z. B. Umweltschutz) 	<ul style="list-style-type: none"> - Lebenswelten in Spanien und Hispanoamerika im Vergleich zur eigenen Lebenswelt (zum Beispiel Familie, Schule, Freunde, Freizeitverhalten, Kommunikation) - Alltagswirklichkeiten und Zukunftsperspektiven junger Menschen in Spanien und hispanoamerikanischen Ländern (zum Beispiel Jugendarbeitslosigkeit, Leben in einer <i>megalópolis</i>) - <u>Grundkenntnisse über verschiedene Kulturen, Ethnien, soziale Milieus in Spanien und Hispanoamerika (zum Beispiel indigenas)</u> - Migrationsbewegungen in Spanien und Hispanoamerika (zum Beispiel <u>hispanos, Migration nach und aus Spanien, Landflucht</u>) - Chancen und Herausforderungen der Mediengesellschaft (<u>Medien in der spanischsprachigen Welt, zum Beispiel telenovelas</u>) - Beispiele für Partizipation in der Zivilgesellschaft (zum Beispiel Umweltschutz, <u>soziales Engagement in ONGs</u>) 	<ul style="list-style-type: none"> - sozialer Wandel (zum Beispiel demographischer Wandel, Verstädterung, soziale Kluft, Geschlechterrollen) - Zusammenleben verschiedener Kulturen, Ethnien, sozialer Milieus und Religionen in Spanien und Hispanoamerika - Migrationsbewegungen von und nach Spanien/Hispanoamerika, Binnenmigration - Chancen und Herausforderungen der Mediengesellschaft - Partizipation in der Zivilgesellschaft (zum Beispiel soziales und politisches Engagement, Emanzipationsbestrebungen von <i>indigenas</i>)

<p>(2) Gegebenheiten und Herausforderungen der Gegenwart</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Kenntnisse der Geographie Spaniens und Hispanoamerikas (spanischsprachige Länder, <i>comunidades autónomas</i>, Hauptstädte) 	<p>(2) Gegebenheiten und Herausforderungen der Gegenwart</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Kenntnisse der Geographie Spaniens und Hispanoamerikas - grundlegende soziale, politische und wirtschaftliche Gegebenheiten, exemplarisch an Beispielen aus Hispanoamerika und Spanien 	<p>(2) Gegebenheiten und Herausforderungen der Gegenwart</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Kenntnisse der Geographie Spaniens und Hispanoamerikas (spanischsprachige Länder, <i>comunidades autónomas</i>, Hauptstädte) 	<p>(2) Gegebenheiten und Herausforderungen der Gegenwart</p> <ul style="list-style-type: none"> grundlegende Kenntnisse der Geographie Spaniens und Hispanoamerikas (/spanischsprachige Länder, <i>comunidades autónomas</i>, Hauptstädte)/ - grundlegende soziale, politische und wirtschaftliche Gegebenheiten, exemplarisch an Beispielen aus Hispanoamerika und Spanien 	<p>(2) Gegebenheiten und Herausforderungen der Gegenwart</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Kenntnisse der Geographie Spaniens und Hispanoamerikas - grundlegende soziale, politische und wirtschaftliche Gegebenheiten, exemplarisch an Beispielen aus Hispanoamerika und Spanien 	<p>(2) Gegebenheiten und Herausforderungen der Gegenwart</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse der Geographie Spaniens und Hispanoamerikas - <u>Grundkenntnisse über die politische Organisation Spaniens</u> - grundlegende Kenntnisse sozialer, politischer und wirtschaftlicher Gegebenheiten, <u>exemplarisch an einem Land Hispanoamerikas, an einer Region Spaniens oder an Beispielen aus unterschiedlichen Ländern und Regionen</u> - <u>Beispiele für nachhaltiges Wirtschaften und Leben: Tourismus, Umweltproblematik, comercio justo</u> 	<p>(2) Gegebenheiten und Herausforderungen der Gegenwart</p> <ul style="list-style-type: none"> - wirtschaftliche, soziale und politische Verbindungen zwischen Spanien, Hispanoamerika, Europa und den USA - Nachhaltiges Wirtschaften und Leben: Tourismus, Ökologie, Umgang mit Ressourcen - Globalisierung und ihre Auswirkungen (zum Beispiel <i>desigualdades, derechos humanos</i>) - Umgang mit der Vergangenheit in Spanien (<i>memoria histórica</i>) und Hispanoamerika (Aufarbeitung des diktatorischen Erbes) - Emanzipationsprozesse (zum Beispiel Entkolonialisierung, Autonomiebestrebungen, Gewalt in politischen Auseinandersetzungen)
<p>(3) Kulturelle Identität</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Traditionen und Feste in Spanien und Hispanoamerika - elementare Kenntnisse der sprachlichen Vielfalt Spaniens und Hispanoamerikas (z. B. Regionalsprachen in Spanien) 	<p>(3) Kulturelle Identität</p> <ul style="list-style-type: none"> - Traditionen und Feste in Spanien und Hispanoamerika - elementare Kenntnisse der Sprachenvielfalt Spaniens und Hispanoamerikas - grundlegende Kenntnisse historischer Meilensteine der Geschichte Spaniens und Hispanoamerikas: <i>culturas precolombinas</i>, die „Entdeckung“ und Eroberung Amerikas 	<p>(3) Kulturelle Identität</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Traditionen und Feste in Spanien und Hispanoamerika - elementare Kenntnisse der sprachlichen Vielfalt Spaniens und Hispanoamerikas (z. B. Regionalsprachen in Spanien) 	<p>(3) Kulturelle Identität</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige/ Traditionen und Feste in Spanien und Hispanoamerika - elementare Kenntnisse der /sprachlichen Vielfalt/ {Sprachenvielfalt} Spaniens und Hispanoamerikas (/z. B. Regionalsprachen in Spanien)/ - grundlegende Kenntnisse historischer Meilensteine der Geschichte Spaniens und Hispanoamerikas: <i>culturas precolombinas</i>, die „Entdeckung“ und Eroberung Amerikas 	<p>(3) Kulturelle Identität</p> <ul style="list-style-type: none"> - Traditionen und Feste in Spanien und Hispanoamerika - elementare Kenntnisse der Sprachenvielfalt Spaniens und Hispanoamerikas - grundlegende Kenntnisse historischer Meilensteine der Geschichte Spaniens und Hispanoamerikas: <i>culturas precolombinas</i>, die „Entdeckung“ und Eroberung Amerikas 	<p>(3) Kulturelle Identität</p> <ul style="list-style-type: none"> - Traditionen und Feste in Spanien und Hispanoamerika - Sprachenvielfalt Spaniens (Regionalsprachen), <u>Merkmale von Varietäten Hispanoamerikas (zum Beispiel voseo, Unterschiede im Wortschatz) und Entwicklungen durch Sprachkontakte (zum Beispiel spanglish und Neologismen)</u> - erste Auseinandersetzung mit historischen Meilensteinen der Geschichte Spaniens: <u>das maurische Spanien (Zusammenleben von Arabern, Juden und Christen), Reconquista, 20./21. Jahrhundert</u> und Hispanoameri- 	<p>(3) Kulturelle Identität</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elemente der kulturellen Identität (zum Beispiel regionale Zugehörigkeit, Rolle der Sprache, kritischer Umgang mit Stereotypen) - vertiefte Auseinandersetzung mit Epochen der Geschichte Spaniens im 20./21. Jahrhundert: der spanische Bürgerkrieg, <i>Francquismo, Transición</i>, Spanien als Brücke zwischen Europa und Hispanoamerika - vertiefte Auseinandersetzung mit Meilensteinen der Geschichte Hispanoamerikas: Folgen der Eroberung Amerikas, Kolonisation und Emanzipation, Diktatur, Revolution, Wege in die

<p>Erste Annäherung an kulturelle Ausdrucksformen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lieder <ul style="list-style-type: none"> - Kunst (z. B. Bilder) - Plakate, Anzeigen, Broschüren <ul style="list-style-type: none"> - Video- und Filmausschnitte 	<p>Kulturelle Ausdrucksformen</p> <ul style="list-style-type: none"> - literarische Kurzformen (z.B. Lieder, Comics) - Lektüre einer einfachen didaktisierten Ganzschrift <ul style="list-style-type: none"> - Kunst (z. B. Bilder, Graffiti) - Plakate, Anzeigen, Broschüren (z. B. für Touristen, kulturelle Veranstaltungen) - Video- und Filmausschnitte 	<p>Erste Annäherung an kulturelle Ausdrucksformen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lieder <ul style="list-style-type: none"> - Kunst (z. B. Bilder) - Plakate, Anzeigen, Broschüren <ul style="list-style-type: none"> - Video- und Filmausschnitte 	<p>Erste Annäherung an/ kulturelle Ausdrucksformen</p> <ul style="list-style-type: none"> - {literarische Kurzformen (z.B.) Lieder {Comics}} - Lektüre einer einfachen didaktisierten Ganzschrift <ul style="list-style-type: none"> - Kunst (z. B. Bilder {, Graffiti}) - Plakate, Anzeigen, Broschüren {(z. B. für Touristen, kulturelle Veranstaltungen)} - Video- und Filmausschnitte 	<p>Kulturelle Ausdrucksformen</p> <ul style="list-style-type: none"> - literarische Kurzformen (z.B. Lieder, Comics) - Lektüre einer einfachen didaktisierten Ganzschrift <ul style="list-style-type: none"> - Kunst (z. B. Bilder, Graffiti) - Plakate, Anzeigen, Broschüren (z. B. für Touristen, kulturelle Veranstaltungen) - Video- und Filmausschnitte 	<p>kas: <i>culturas precolombinas</i>, "Entdeckung" und Eroberung Amerikas, <u>20./21. Jahrhundert</u></p> <p>Kulturelle Ausdrucksformen</p> <ul style="list-style-type: none"> - literarische Kurzformen (zum Beispiel Lieder, <u>Gedichte</u>, Comics) - Lektüre einer (<u>authentischen</u> oder didaktisierten) Ganzschrift (<u>zum Beispiel Theaterstück, Roman, Kurzgeschichte</u>) - Kunst (zum Beispiel Bilder, Graffiti) - Werbung, Videoclips, <u>Dokumentationen</u> - <u>Filme</u>, Filmausschnitte, <u>Kurzfilme</u> 	<p>Demokratie</p> <p>Kulturelle Ausdrucksformen</p> <ul style="list-style-type: none"> - literarische Kurzformen (zum Beispiel Lieder, Gedichte, Comics) - Lektüre mindestens einer Ganzschrift (zum Beispiel Theaterstück, Roman, <i>novela gráfica</i>), Kurzgeschichten und Auszüge aus literarischen Werken - Kunst (zum Beispiel Bilder, Installationen, Skulpturen) - Werbung, Videoclips, Dokumentationen - Filme, Filmausschnitte, Kurzfilme
--	---	--	--	---	---	--

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

A1+	A2-	A2	A2+	B1	B1+	B2
-----	-----	----	-----	----	-----	----

Die Schülerinnen und Schüler können...

<p>(1) ihr Wissen über zielkulturelle Aspekte in einfachen eingeübten Alltagssituationen angeleitet anwenden (z. B. bei den Themen Tagesablauf, Schule, Essenszeiten)</p>	<p>(1) ihr Wissen über zielkulturelle Aspekte in eingeübten Alltagssituationen angeleitet anwenden (z. B. bei den Themen Alltag, Festtraditionen, Schule, Interessen junger Menschen)</p>	<p>(1) ihr Wissen über zielkulturelle Aspekte in verschiedenen eingeübten Alltagssituationen angeleitet anwenden (z. B. bei den Themen Alltag, Festtraditionen, Schule, Ausbildung, Interessen und Probleme junger Menschen)</p>	<p>(1) ihr Wissen über zielkulturelle Aspekte in eingeübten Alltagssituationen und Themenbereichen aufgabengestützt anwenden (z. B. bei den Themen Alltag, Festtraditionen, Schule, Ausbildung, Berufsorientierung, Interessen und Probleme junger Menschen)</p>	<p>(1) ihr Wissen über zielkulturelle Aspekte in verschiedenen Alltagssituationen und Themenbereichen anwenden (z. B. bei den Themen Alltag, Festtraditionen, Schule, Ausbildung, Berufsorientierung, Interessen und Probleme junger Menschen, sowie bei einigen gesellschaftlich relevanten Themen)</p>	<p>(1) ihr Wissen über zielkulturelle Aspekte in verschiedenen Situationen und Themenbereichen anwenden (zum Beispiel bei den Themen Alltag, Festtraditionen, Schule, Berufswelt, Interessen und Probleme junger Menschen, <u>politische und soziale Entwicklungen</u>)</p>	<p>(1) ihr Wissen über zielkulturelle Aspekte in vielfältigen Situationen und Themenbereichen anwenden (zum Beispiel bei den Themen Alltag, Bildung, Berufswelt, gegenwärtige und historische soziopolitische Entwicklungen, globale Entwicklungen, bei literarischen Themen und Kontexten)</p>
<p>(2) mit den ihnen zur Verfügung stehenden kommunikativen Mitteln einige eingeübte interkulturelle frequente Alltagssituationen angeleitet gestalten und dabei vertraute fremdkulturelle Konventionen beachten (z. B. Begrüßungsrituale)</p>	<p>(2) mit den ihnen zur Verfügung stehenden kommunikativen Mitteln einige eingeübte interkulturelle frequente Alltagssituationen angeleitet gestalten und dabei vertraute fremdkulturelle Konventionen beachten (z. B. Begrüßungsrituale und elementare Gesprächskonventionen)</p>	<p>(2) mit den ihnen zur Verfügung stehenden kommunikativen Mitteln gängige interkulturelle Alltagssituationen angeleitet gestalten und dabei vertraute fremdkulturelle Konventionen beachten (z. B. Begrüßungsrituale, Gesprächskonventionen, Essenszeiten)</p>	<p>(2) mit den ihnen zur Verfügung stehenden kommunikativen Mitteln gängige interkulturelle Kommunikationssituationen aufgabengestützt gestalten und dabei vertraute grundlegende fremdkulturelle Konventionen beachten (z. B. Begrüßungsrituale, Gesprächskonventionen, Essensrituale)</p>	<p>(2) mit den ihnen zur Verfügung stehenden kommunikativen Mitteln gängige interkulturelle Kommunikationssituationen zunehmend selbstständig gestalten und dabei vertraute grundlegende fremdkulturelle Konventionen beachten (z. B. Gesprächskonventionen und Essensrituale)</p>	<p>(2) mit den ihnen zur Verfügung stehenden kommunikativen Mitteln vertraute interkulturelle Kommunikationssituationen <u>weitgehend selbstständig</u> gestalten und dabei den Umgang mit grundlegenden fremdkulturellen Konventionen beachten (<u>zum Beispiel Signalisierung von Distanz und Nähe</u>)</p>	<p>(2) mit den ihnen zur Verfügung stehenden kommunikativen Mitteln interkulturelle Kommunikationssituationen gestalten und dabei fremdkulturelle Konventionen beachten</p>
<p>(3) einige grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei eigenen und zielkulturellen Wahrnehmungen, Einstellungen und (Vor-) Urteilen angeleitet erkennen und beschreiben</p>	<p>(3) einige grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei eigenen und zielkulturellen Wahrnehmungen, Einstellungen und (Vor-) Urteilen angeleitet erkennen und beschreiben</p>	<p>(3) einige grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei eigenen und zielkulturellen Wahrnehmungen, Einstellungen und (Vor-) Urteilen aufgabengestützt erkennen und beschreiben</p>	<p>(3) einige grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei eigenen und zielkulturellen Wahrnehmungen, Einstellungen und (Vor-) Urteilen erkennen und angeleitet analysieren</p>	<p>(3) grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei eigenen und zielkulturellen Wahrnehmungen, Einstellungen und (Vor-) Urteilen erkennen und aufgabengestützt analysieren</p>	<p>(3) <u>Gemeinsamkeiten</u> und Unterschiede bei eigenen und zielkulturellen Wahrnehmungen, Einstellungen und (Vor-) Urteilen erkennen und <u>ansatzweise analysieren</u></p>	<p>(3) Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei eigenen und zielkulturellen Wahrnehmungen, Einstellungen und (Vor-) Urteilen erkennen und analysieren</p>
<p>(4) vor dem zielkulturellen Hintergrund angeleitet verschiedene Perspektiven beschreiben</p>	<p>(4) vor dem zielkulturellen Hintergrund aufgabengestützt verschiedene Perspektiven beschreiben</p>	<p>(4) vor dem zielkulturellen Hintergrund aufgabengestützt verschiedene Perspektiven beschreiben</p>	<p>(4) vor dem zielkulturellen Hintergrund verschiedene Perspektiven beschreiben und aufgabengestützt einen Perspektivenwechsel vollziehen</p>	<p>(4) anhand von fiktionalen Texten (Literatur, Film, Bild) vor dem zielkulturellen Hintergrund aufgabengestützt einen Perspektivenwechsel vollziehen</p>	<p>(4) anhand von fiktionalen Texten (Literatur, Film, Bild) vor dem zielkulturellen Hintergrund <u>einen Perspektivenwechsel vollziehen</u></p>	<p>(4) anhand von fiktionalen Texten (Literatur, Film, Bild) vor dem zielkulturellen Hintergrund einen Perspektivenwechsel vollziehen und verschiedene (inter-/intra-kulturelle) Perspektiven interpretieren</p>

Strategien und Methoden

(5) angeleitet interkulturelle Missverständnisse in Alltagssituationen erkennen	(5) angeleitet interkulturelle Missverständnisse in Alltagssituationen erkennen	(5) angeleitet interkulturelle Missverständnisse in Alltagssituationen erkennen und beschreiben	(5) interkulturelle Missverständnisse in Alltagssituationen erkennen und aufgabengestützt beschreiben	(5) interkulturelle Missverständnisse erkennen und zunehmend selbstständig klären	(5) interkulturelle Missverständnisse erkennen und zunehmend selbstständig klären	(5) interkulturelle Missverständnisse und Konfliktsituationen erkennen und klären
---	---	---	---	---	---	---

Funktionale kommunikative Kompetenz, Teilbereich Hör-/Hörsehverstehen

A1+	A2-	A2	A2+	B1	B1+	B2
-----	-----	----	-----	----	-----	----

Die Schülerinnen und Schüler können...

<p>(1) der Hör-/Hörsehabsicht entsprechend einige Hauptaussagen oder vertraute Einzelinformationen aus sprachlich einfachen und klar strukturierten Hör-/Hörsehtexten angeleitet entnehmen (Global-, Selektiv- und Detailverstehen)</p>	<p>(1) der Hör-/Hörsehabsicht entsprechend einige Hauptaussagen oder Einzelinformationen aus sprachlich einfachen und klar strukturierten Hör-/Hörsehtexten angeleitet entnehmen (Global-, Selektiv- und Detailverstehen)</p>	<p>(1) der Hör-/Hörsehabsicht entsprechend wesentliche Hauptaussagen oder Einzelinformationen aus klar strukturierten Hör-/Hörsehtexten angeleitet entnehmen (Global-, Selektiv- und Detailverstehen)</p>	<p>(1) der Hör-/Hörsehabsicht entsprechend die wesentlichen Hauptaussagen oder Einzelinformationen aus klar strukturierten Hör-/Hörsehtexten aufgabengestützt entnehmen (Global-, Selektiv- und Detailverstehen)</p>	<p>(1) der Hör-/Hörsehabsicht entsprechend die Hauptaussagen oder Einzelinformationen aus klar strukturierten Hör-/Hörsehtexten zunehmend selbstständig entnehmen (Global-, Selektiv- und Detailverstehen)</p>	<p>(1) der Hör-/Hörsehabsicht entsprechend die Hauptaussagen oder Detailinformationen aus strukturierten Hör-/Hörsehtexten <u>weitgehend selbstständig</u> entnehmen (Global-, Selektiv- und Detailverstehen)</p>	<p>(1) der Hör-/Hörsehabsicht entsprechend die Hauptaussagen oder Detailinformationen aus Hör-/Hörsehtexten entnehmen (Global-, Selektiv- und Detailverstehen)</p>
<p>(2) bei vertrauten Themen kurze Redebeiträge und sehr einfache, klar gegliederte Argumentationen in Grundzügen angeleitet verstehen, sofern deutlich artikulierte Standardsprache in normalem Sprechtempo gesprochen wird</p>	<p>(2) bei vertrauten Themen kurze Redebeiträge und einfache, klar gegliederte Argumentationen im Wesentlichen angeleitet verstehen, sofern deutlich artikulierte Standardsprache in normalem Sprechtempo gesprochen wird</p>	<p>(2) bei vertrauten Themen ihres persönlichen Interesses kürzere Redebeiträge und einfache, klar gegliederte Argumentationen im Wesentlichen mit Hilfestellung verstehen, sofern deutlich artikulierte Standardsprache in normalem Sprechtempo gesprochen wird</p>	<p>(2) bei persönlich und gesellschaftlich relevanten Themen kürzere Redebeiträge und einfache, klar gegliederte Argumentationen zunehmend selbstständig verstehen, sofern deutlich artikulierte Standardsprache in normalem Sprechtempo gesprochen wird</p>	<p>(2) bei vertrauter Thematik längere Redebeiträge und einfache Argumentationen zunehmend selbstständig verstehen, sofern deutlich artikulierte Standardsprache in normalem Sprechtempo gesprochen wird</p>	<p>(2) bei vertrauter Thematik längere Redebeiträge und Argumentationen <u>in den Hauptpunkten weitgehend selbstständig</u> verstehen, sofern diese auch durch explizite Signale klar strukturiert und artikuliert sind</p>	<p>(2) auch bei weniger vertrauter Thematik längere Redebeiträge und komplexe Argumentationen verstehen, sofern diese, auch durch explizite Signale, klar strukturiert und artikuliert sind</p>
<p>(3) zwischen einigen gesehenen und gehörten Informationen angeleitet einen Zusammenhang erkennen, sofern sie parallel zueinander sind</p>	<p>(3) zwischen gesehenen und gehörten Informationen einen Zusammenhang aufgabengestützt erkennen, sofern sie parallel zueinander sind</p>	<p>(3) gesehene und gehörte Informationen aufgabengestützt zueinander in Beziehung setzen</p>	<p>(3) gesehene und gehörte Informationen zunehmend selbstständig zueinander in Beziehung setzen</p>	<p>(3) gesehene und gehörte Informationen weitgehend selbstständig zueinander in Beziehung setzen und in ihrem Zusammenhang und kulturellen Kontext verstehen</p>	<p>(3) gesehene und gehörte Informationen weitgehend selbstständig zueinander in Beziehung setzen und in ihrem Zusammenhang, kulturellen Kontext, <u>sowie in Ansätzen in ihrer Wirkung</u> verstehen</p>	<p>(3) gesehene und gehörte Informationen weitgehend selbstständig zueinander in Beziehung setzen und in ihrem Zusammenhang, kulturellen Kontext und in ihrer Wirkung verstehen</p>
<p>(4) textinterne (verbale und nonverbale) Informationen angeleitet erkennen und textexternem Wissen zuordnen</p>	<p>(4) textinterne (verbale und nonverbale) Informationen angeleitet erkennen und textexternem Wissen zuordnen</p>	<p>(4) textinterne (verbale und nonverbale) Informationen aufgabengestützt erkennen und angeleitet textexternem Wissen zuordnen</p>	<p>(4) textinterne (verbale und nonverbale) Informationen textexternem Wissen aufgabengestützt zuordnen</p>	<p>(4) textinterne (verbale und nonverbale) Informationen und textexternes Wissen zunehmend selbstständig in Beziehung setzen</p>	<p>(4) textinterne (verbale und nonverbale) Informationen und textexternes Wissen zunehmend selbstständig in Beziehung setzen</p>	<p>(4) textinterne Informationen und textexternes Wissen selbstständig in Beziehung setzen</p>
<p>(5) klar erkennbare Einstellungen oder Beziehungen zwischen Sprechenden in Grundzügen angeleitet beschreiben</p>	<p>(5) klar erkennbare Einstellungen oder Beziehungen zwischen Sprechenden aufgabengestützt beschreiben</p>	<p>(5) klar erkennbare Einstellungen oder Beziehungen zwischen Sprechenden aufgabengestützt beschreiben</p>	<p>(5) klar erkennbare Einstellungen oder Beziehungen zwischen Sprechenden aufgabengestützt herausarbeiten</p>	<p>(5) klar erkennbare und mit Hilfestellung auch implizite Einstellungen oder Beziehungen zwischen Sprechenden herausarbeiten</p>	<p>(5) <u>weitgehend selbstständig</u> explizite und mit Hilfestellung auch implizite Einstellungen oder Beziehungen zwischen Sprechenden herausarbeiten</p>	<p>(5) explizite und implizite Einstellungen oder Beziehungen zwischen Sprechenden herausarbeiten</p>

Strategien und Methoden

<p>(6) erste Erschließungsstrategien entsprechend der Hör-/ Hörsehabsicht angeleitet einsetzen (z. B. Intonation, Gestik, Mimik, Illustrationen und Vorwissen heranziehen)</p>	<p>(6) elementare Erschließungsstrategien entsprechend der Hör-/ Hörsehabsicht angeleitet einsetzen (z. B. Konzentration auf Bekanntes, Verstehensinseln identifizieren und verknüpfen)</p>	<p>(6) wesentliche Erschließungsstrategien entsprechend der Hör-/ Hörsehabsicht angeleitet einsetzen (z. B. Konzentration auf Bekanntes, Verstehensinseln identifizieren und verknüpfen, erste vorgegebene oder eigene Schemata ausfüllen)</p>	<p>(6) wesentliche Erschließungsstrategien entsprechend der Hör-/ Hörsehabsicht zunehmend selbstständig einsetzen (z. B. Hypothesen überprüfen, Verstehensinseln identifizieren und verknüpfen Schlüsselwörter erkennen, vorgegebene oder eigene Schemata ausfüllen)</p>	<p>(6) wesentliche Erschließungsstrategien entsprechend der Hör-/ Hörsehabsicht zunehmend selbstständig einsetzen (z. B. Aktivierung von Weltwissen, Sinnableitung durch Vorwissen und Kontext, Mitschreibetechniken)</p>	<p>(6) unterschiedliche Erschließungsstrategien entsprechend der Hör-/ Hörsehabsicht <u>weitgehend selbstständig</u> einsetzen, zum Beispiel Weltwissen aktivieren, <i>top down</i> und <i>bottom up</i> Prozesse kombinieren, Wortfelder identifizieren, Mitschreibetechniken anwenden (<u>Flussdiagramme, Gegensatztabellen etc.</u>), <u>Bilder als Ergänzung oder Ablenkung von der Botschaft identifizieren</u>)</p>	<p>(6) geeignete Erschließungsstrategien entsprechend der Hör-/ Hörsehabsicht gezielt und selbstständig einsetzen</p>
--	---	--	--	---	---	---

Funktionale kommunikative Kompetenz, Teilbereich Leseverstehen

A1+	A2-	A2	A2+	B1	B1+	B2
-----	-----	----	-----	----	-----	----

Die Schülerinnen und Schüler können...

<p>(1) der Leseintention entsprechend einige Hauptaussagen oder vertraute Einzelinformationen aus klar strukturierten Texten zu Alltagsthemen angeleitet entnehmen und verstehen (Global-, Selektiv-, Detailverstehen)</p>	<p>(1) der Leseintention entsprechend einige Hauptaussagen oder Einzelinformationen aus klar strukturierten Texten zu Alltagsthemen angeleitet entnehmen und verstehen (Global-, Selektiv-, Detailverstehen)</p>	<p>(1) der Leseintention entsprechend wesentliche Hauptaussagen oder Einzelinformationen aus klar strukturierten Texten zu Alltagsthemen zunehmend selbstständig entnehmen und sie gegebenenfalls im Detail verstehen (Global-, Selektiv-, Detailverstehen)</p>	<p>(1) der Leseintention entsprechend die Hauptaussagen oder Einzelinformationen aus strukturierten Texten zu persönlich und gesellschaftlich relevanten Themen weitgehend selbstständig erschließen und sie gegebenenfalls im Detail verstehen (Global-, Selektiv-, Detailverstehen)</p>	<p>(1) der Leseintention entsprechend die Hauptaussagen oder Einzelinformationen aus strukturierten Texten zu persönlich und gesellschaftlich relevanten Themen selbstständig erschließen und sie gegebenenfalls im Detail verstehen (Global-, Selektiv-, Detailverstehen)</p>	<p>(1) der Leseintention entsprechend die Hauptaussagen oder Einzelinformationen aus <u>Texten zu allgemeinen Themen</u> erschließen und sie gegebenenfalls im Detail verstehen (Global-, Selektiv-, Detailverstehen)</p>	<p>(1) der Leseintention entsprechend die Hauptaussagen oder Einzelinformationen aus Texten zu allgemeinen und abstrakten Themen herausarbeiten und sie gegebenenfalls im Detail verstehen (Global-, Selektiv-, Detailverstehen)</p>
<p>(2) einige explizite Aussagen klar strukturierter Texte zu Alltagsthemen angeleitet verstehen</p>	<p>(2) einige explizite Aussagen klar strukturierter Texte zu Alltagsthemen aufgabengestützt verstehen</p>	<p>(2) explizite Aussagen klar strukturierter Texte zu Alltagsthemen aufgabengestützt verstehen</p>	<p>(2) explizite Aussagen strukturierter Texte zu persönlich und gesellschaftlich relevanten Themen zunehmend selbstständig verstehen</p>	<p>(2) explizite Aussagen strukturierter Texte zu persönlich und gesellschaftlich relevanten Themen selbstständig und implizite angeleitet erschließen</p>	<p>(2) explizite <u>und implizite Aussagen in Texten zu allgemeinen Themen</u> erschließen</p>	<p>(2) explizite und implizite Aussagen von Texten analysieren und bewerten</p>
<p>(3) [in 10]</p>	<p>(3) eine Lektüre für Sprachenlerner angeleitet verstehen</p>	<p>(3) [in 10]</p>	<p>(3) eine Lektüre für Sprachenlerner angeleitet verstehen</p>	<p>(3) eine Lektüre für Sprachenlerner aufgabengestützt verstehen</p>	<p>(3) <u>ein kurzes literarisches Werk</u> oder eine didaktisierte Lektüre verstehen</p>	<p>(3) ein authentisches literarisches Werk oder mehrere Textauszüge aus literarischen Werken (zum Beispiel <i>novela, obra dramática, cuento, poema, novela gráfica</i>) verstehen</p>
		<p>(4) [in 10]</p>	<p>(4) Texte und Textteile mit Bezug auf ein vorgegebenes spezifisches Leseziel angeleitet auswählen</p>	<p>(4) Texte und Textteile mit Bezug auf ein vorgegebenes spezifisches Leseziel aufgabengestützt auswählen</p>	<p>(4) Texte und Textteile mit Bezug auf ein spezifisches Leseziel auswählen</p>	<p>(4) Texte und Textteile mit Bezug auf ein spezifisches Leseziel auswählen</p>
<p>(5) die inhaltliche Struktur eines kurzen, klar strukturierten Textes zu Alltagsthemen und Sinnzusammenhänge zwischen Textteilen (kausal, temporal) angeleitet erkennen</p>	<p>(5) die inhaltliche Struktur eines klar strukturierten Textes zu Alltagsthemen und Sinnzusammenhänge zwischen Textteilen (kausal, temporal) angeleitet erschließen</p>	<p>(5) die inhaltliche Struktur eines klar strukturierten Textes zu Alltagsthemen und Sinnzusammenhänge zwischen Textteilen (kausal, temporal) aufgabengestützt erschließen</p>	<p>(5) die inhaltliche Struktur eines strukturierten Textes und Sinnzusammenhänge zwischen Textteilen (kausal, temporal, konsekutiv, kontrastiv) zunehmend selbstständig erschließen</p>	<p>(5) die inhaltliche Struktur eines strukturierten Textes und Sinnzusammenhänge zwischen Textteilen (kausal, temporal, konsekutiv, kontrastiv) selbstständig erschließen</p>	<p>(5) die inhaltliche Struktur von Texten zu allgemeinen Themen <u>herausarbeiten</u></p>	<p>(5) die inhaltliche Struktur von Texten zu allgemeinen und abstrakten Themen herausarbeiten</p>

Strategien und Methoden

<p>(6) einige wenige grundlegende Markierungstechniken (z. B. unterstreichen) und Texterschließungsstrategien (z. B. andere Sprachen nutzen, W-Fragen beantworten, Illustrationen einbeziehen) angeleitet anwenden</p>	<p>(6) einige grundlegende Markierungstechniken (z. B. Randnotizen) und Texterschließungsstrategien (z. B. Verstehensinseln identifizieren und verknüpfen, Illustrationen einbeziehen, Weltwissen heranziehen) angeleitet anwenden</p>	<p>(6) grundlegende Markierungstechniken nutzen und Texterschließungsstrategien (z. B. andere Sprachen nutzen, Überschriften zuordnen, Verstehensinseln identifizieren und verknüpfen, Illustrationen einbeziehen, Weltwissen heranziehen) angeleitet anwenden</p>	<p>(6) grundlegende Markierungstechniken nutzen und Texterschließungsstrategien (z. B. andere Sprachen nutzen, Textsortenwissen heranziehen, textexterne Informationen nutzen) zunehmend selbstständig anwenden</p>	<p>(6) grundlegende Rezeptionsstrategien der Leseabsicht entsprechend zunehmend selbstständig anwenden (z. B. Markierungs- und Gliederungstechniken, Hypothesen überprüfen)</p>	<p>(6) Rezeptionsstrategien der Leseabsicht entsprechend <u>weitgehend selbstständig</u> anwenden (zum Beispiel Markierungs- und Gliederungstechniken, Textsortenwissen, textexterne Informationen heranziehen, Hypothesen überprüfen, Verstehensinseln identifizieren und verknüpfen)</p>	<p>(6) geeignete Rezeptionsstrategien entsprechend der Leseabsicht selbstständig anwenden</p>
<p>(7) einfache (digitale) Hilfsmittel zum Textverständnis angeleitet nutzen (z. B. Wörterverzeichnisse, Grammatik- und Methoden-seiten des Lehrbuchs, zweisprachige Wörterbücher)</p>	<p>(7) einfache (digitale) Hilfsmittel zum Textverständnis angeleitet nutzen (z. B. Wörterverzeichnisse, Grammatik- und Methoden-seiten des Lehrbuchs, zweisprachige Wörterbücher)</p>	<p>(7) einfache (digitale) Hilfsmittel zum Textverständnis (z. B. Wörterverzeichnisse, Grammatik- und Methoden-seiten des Lehrbuchs) selbstständig und zweisprachige Wörterbücher angeleitet nutzen</p>	<p>(7) (digitale) Hilfsmittel angeleitet nutzen (z. B. zweisprachige Wörterbücher, Schülergrammatik)</p>	<p>(7) (digitale) Hilfsmittel zunehmend selbstständig nutzen (z. B. zweisprachige Wörterbücher)</p>	<p>(7) <u>geeignete</u> (digitale) Hilfsmittel (zum Beispiel <u>ein- und zweisprachige Wörterbücher, Nachschlagewerke</u>) zunehmend selbstständig nutzen</p>	<p>(7) (digitale) Hilfsmittel adäquat nutzen</p>

Funktionale kommunikative Kompetenz, Teilbereich Sprechen – an Gesprächen teilnehmen

A1+	A2-	A2	A2+	B1	B1+	B2
-----	-----	----	-----	----	-----	----

Die Schülerinnen und Schüler können...

(1) ein einfaches Alltagsgespräch nach vorgegebenen Mustern angeleitet beginnen, aufrechterhalten und beenden	(1) ein einfaches Alltagsgespräch nach vorgegebenen Mustern angeleitet beginnen, aufrechterhalten und beenden	(1) ein einfaches Alltagsgespräch aufgabengestützt beginnen, aufrechterhalten und beenden	(1) ein einfaches Gespräch über vertraute und persönlich relevante Themen zunehmend selbstständig beginnen, aufrechterhalten und beenden und in Ansätzen spontan reagieren	(1) ein einfaches Gespräch über vertraute – persönlich und gesellschaftlich relevante – Themen zunehmend selbstständig beginnen, aufrechterhalten und beenden, dabei den Gesprächsverlauf aktiv gestalten und sich in Ansätzen spontan äußern	(1) ein einfaches Gespräch über vertraute – persönlich und gesellschaftlich relevante – Themen beginnen, aufrechterhalten und beenden, dabei den Gesprächsverlauf aktiv gestalten und sich <u>zunehmend spontan und flüssig</u> äußern	(1) ein adressatengerechtes und situationsangemessenes Gespräch beginnen, aufrechterhalten und beenden, dabei den Gesprächsverlauf aktiv gestalten und sich spontan und weitgehend flüssig äußern
(2) Diskussionen nach vorgegebenen Mustern zu vorbereiteten Alltagsthemen angeleitet führen	(2) Diskussionen nach vorgegebenen Mustern zu vorbereiteten Alltagsthemen angeleitet führen	(2) Diskussionen zu vorbereiteten Alltagsthemen angeleitet und gegebenenfalls mit vorgegebenen Mustern führen	(2) Diskussionen zu vertrauten Alltagsthemen aufgabengestützt führen	(2) Diskussionen zu vertrauten Alltagsthemen aufgabengestützt führen	(2) Diskussionen zu vertrauten Themen aufgabengestützt führen	(2) Diskussionen zu vertrauten, auch abstrakten Themen führen
			(3) in Gesprächen zu vertrauten aktuell bedeutsamen Sachverhalten in sprachlich einfacher Form mit Hilfestellung eine Meinung äußern	(3) in Gesprächen zu vertrauten aktuell bedeutsamen Sachverhalten in sprachlich einfacher Form angeleitet Stellung beziehen	(3) in Gesprächen <u>und Diskussionen</u> zu aktuell bedeutsamen Sachverhalten <u>aufgabengestützt</u> Stellung beziehen	(3) in Gesprächen und Diskussionen zu aktuellen wie generell bedeutsamen Sachverhalten Stellung beziehen
(4) auf Äußerungen und einfache Nachfragen der Gesprächspartner nach vorgegebenen Mustern reagieren, indem sie Gefühle, Meinungen, Zustimmung und Ablehnung äußern	(4) auf Äußerungen und einfache Nachfragen der Gesprächspartner nach vorgegebenen Mustern reagieren, indem sie gegebenenfalls kurze Erklärungen geben und Gefühle, Meinungen, Zustimmung und Ablehnung äußern	(4) auf Äußerungen und einfache Nachfragen der Gesprächspartner nach vorgegebenen Mustern reagieren, indem sie gegebenenfalls kurze Erklärungen geben, Gefühle, Überzeugungen und Meinungen äußern	(4) auf Äußerungen und Nachfragen der Gesprächspartner reagieren, indem sie gegebenenfalls Sachverhalte erklären, angeleitet Gefühle, Überzeugungen und Meinungen äußern und mit Hilfestellung einfache eigene Positionen formulieren	(4) auf Äußerungen, Nachfragen, Kommentare und Einwände der Gesprächspartner zunehmend sprachlich angemessen reagieren, indem sie gegebenenfalls Erläuterungen geben, Gefühle, Überzeugungen und Meinungen äußern und einfache eigene Positionen formulieren	(4) auf Äußerungen, Nachfragen, Kommentare und Einwände anderer zunehmend sprachlich <u>und interkulturell</u> angemessen reagieren, indem sie gegebenenfalls Erläuterungen geben, Gefühle, Überzeugungen und Meinungen äußern und eigene Positionen formulieren	(4) auf Äußerungen, Nachfragen, Kommentare und Einwände anderer sprachlich und interkulturell angemessen reagieren, indem sie gegebenenfalls Erläuterungen geben oder den eigenen Standpunkt darlegen
(5) in einfachen Rollenspielen über vorbereitete Alltagsthemen nach vorgegebenen Mustern eine Rolle gestalten	(5) in einfachen Rollenspielen über vorbereitete Alltagsthemen angeleitet eine Rolle gestalten	(5) in Rollenspielen und einfachen Diskussionen über vorbereitete Alltagsthemen angeleitet eine Rolle gestalten	(5) in Diskussionen über vertraute Themen angeleitet eine vorgegebene Perspektive einnehmen und aus dieser heraus Argumente formulieren (z. B. im Rollenspiel, in szenischen Verfahren)	(5) in Diskussionen über vertraute Themen eine vorgegebene Perspektive einnehmen und aus dieser heraus aufgabengestützt Argumente formulieren (z. B. im Rollenspiel, in szenischen Verfahren)	(5) in Diskussionen über vertraute Themen eine vorgegebene Perspektive einnehmen und <u>zunehmend selbstständig</u> aus dieser heraus Argumente formulieren (zum Beispiel im Rollenspiel, in szenischen Verfahren)	(5) in Diskussionen verschiedene Perspektiven einnehmen und sprachlich differenziert formulieren (zum Beispiel eine zugewiesene Rolle in einer Debatte)

					ren)	
Strategien und Methoden						
(6) einige wenige grundlegende Gesprächskonventionen angeleitet anwenden (z. B. Redemittel zum Eröffnen und Beenden von Gesprächen)	(6) einige grundlegende Gesprächskonventionen angeleitet anwenden (z. B. Redemittel zum Eröffnen und Beenden von Gesprächen)	(6) einige grundlegende Gesprächskonventionen angeleitet anwenden (z. B. Redemittel zum Eröffnen, Aufrechterhalten, Beenden von Gesprächen)	(6) einige verbale und nonverbale Gesprächskonventionen aufgabengestützt anwenden (z. B. Gespräche auf verschiedene Weise eröffnen, aufrechterhalten und beenden, aktives Zuhören signalisieren)	(6) einige verbale und nonverbale Gesprächskonventionen situationsangemessen aufgabengestützt anwenden (z. B. Gespräche auf verschiedene Weise eröffnen, fortführen, aufrechterhalten und beenden, aktives Zuhören signalisieren)	(6) verbale und nonverbale Gesprächskonventionen situationsangemessen <u>zunehmend selbstständig</u> anwenden (zum Beispiel Gespräche auf verschiedene Weise eröffnen, fortführen, aufrechterhalten und beenden, aktives Zuhören signalisieren)	(6) verbale und nonverbale Gesprächskonventionen situationsangemessen selbstständig anwenden (zum Beispiel Gespräche auf verschiedene Weise eröffnen, fortführen, aufrechterhalten und beenden, aktives Zuhören signalisieren)
(7) einige wenige grundlegende kommunikative Strategien angeleitet einsetzen, um mit Nichtverstehen und Missverständnissen angemessen umzugehen (Kompensationsstrategien wie z. B. Nachfragen, Umschreiben, Beispiele hinzufügen, Gestik und Mimik einsetzen)	(7) einige grundlegende kommunikative Strategien angeleitet einsetzen, um mit Nichtverstehen und Missverständnissen angemessen umzugehen (Kompensationsstrategien wie z. B. Nachfragen, Umschreiben, Beispiele hinzufügen, Gestik und Mimik einsetzen)	(7) einige grundlegende kommunikative Strategien angeleitet einsetzen, um mit Nichtverstehen und Missverständnissen angemessen umzugehen (Kompensationsstrategien wie z. B. Nachfragen, Umschreiben, Beispiele hinzufügen, Gestik und Mimik einsetzen)	(7) einige geeignete kommunikative Strategien angeleitet einsetzen, um mit Nichtverstehen und Missverständnissen angemessen umzugehen (Kompensationsstrategien wie z. B. Nachfragen, Umschreiben, Beispiele hinzufügen, Gestik und Mimik einsetzen, Denkpausen schaffen)	(7) einige geeignete kommunikative Strategien aufgabengestützt einsetzen, um mit Nichtverstehen und Missverständnissen angemessen umzugehen (Kompensationsstrategien wie z. B. Nachfragen, Umschreiben, Beispiele hinzufügen, Gestik und Mimik einsetzen, Denkpausen schaffen)	(7) geeignete kommunikative Strategien aufgabengestützt einsetzen, um mit Nichtverstehen und Missverständnissen angemessen umzugehen (Kompensationsstrategien wie zum Beispiel Nachfragen, Paraphrasieren, Beispiele hinzufügen, Gestik und Mimik einsetzen, Denkpausen schaffen)	(7) geeignete kommunikative Strategien einsetzen, um mit Nichtverstehen und Missverständnissen angemessen umzugehen (zum Beispiel Kompensationsstrategien)

Funktionale kommunikative Kompetenz, Teilbereich Sprechen – zusammenhängendes monologisches Sprechen

A1+	A2	A2	A2+	B1	B1+	B2
-----	----	----	-----	----	-----	----

Die Schülerinnen und Schüler können...

(1) zusammenhängend in kurzen Sätzen über ihr persönliches Umfeld und persönliche Erfahrungen berichten	(1) zusammenhängend in kurzen Sätzen über einfache Sachverhalte berichten, Personen beschreiben, Geschichten und Erlebnisse wiedergeben	(1) zusammenhängend über einfache Sachverhalte berichten, Personen beschreiben, Geschichten und Erlebnisse wiedergeben	(1) einfache Sachverhalte, Geschichten und Erlebnisse bezogen auf vertraute oder vorbereitete Themen zusammenhängend darstellen	(1) einfache Sachverhalte bezogen auf vertraute oder vorbereitete Themen strukturiert darstellen und gegebenenfalls erörtern	(1) Sachverhalte, bezogen auf vertraute oder vorbereitete Themen, <u>detailliert</u> und strukturiert darstellen und gegebenenfalls <u>kommentieren</u> .	(1) Sachverhalte, bezogen auf ein breites Spektrum von auch abstrakten Themen, <u>detailliert</u> und strukturiert darstellen und gegebenenfalls kommentieren
(2) die eigene Meinung nach vorgegebenen Mustern äußern und einfache Gründe dafür nennen	(2) eigene Ansichten, Pläne oder Handlungen nach vorgegebenen Mustern darstellen und einfache Gründe dafür nennen	(2) eigene Ansichten, Pläne oder Handlungen angeleitet kurz darstellen und einfache Gründe dafür nennen	(2) eigene Ansichten, Pläne oder Handlungen aufgabengestützt kurz darstellen und begründen und dabei einige Alternativen nennen	(2) Ansichten, Pläne oder Handlungen darstellen und begründen und dabei Alternativen nennen	(2) Ansichten, Pläne oder Handlungen darstellen und begründen, dabei Alternativen <u>entwickeln und gegebenenfalls Zusammenhänge herstellen</u>	(2) Ansichten, Pläne oder Handlungen detailliert darstellen und begründen, und dabei Alternativen entwickeln und gegebenenfalls Zusammenhänge herstellen
(3) einfache Texte zu Themen ihres persönlichen Interesses angeleitet in wenigen Sätzen wiedergeben	(3) einfache Texte zu Themen ihres persönlichen Interesses angeleitet wiedergeben oder zusammenfassen	(3) einfache Texte zu Themen ihres persönlichen Interesses aufgabengestützt wiedergeben oder zusammenfassen	(3) klar strukturierte nichtliterarische Texte zu vertrauten Themen oder Themen ihrer Interessengebiete detailliert vorstellen, zusammenfassen und aufgabengestützt kommentieren	(3) klar strukturierte nichtliterarische Texte zu vertrauten Themen oder Themen ihrer Interessengebiete detailliert vorstellen, zusammenfassen und gegebenenfalls kommentieren und dabei zentrale Aspekte hervorheben	(3) klar strukturierte nichtliterarische Texte <u>sprachlich angemessen</u> vorstellen und gegebenenfalls kommentieren und dabei zentrale Aspekte hervorheben	(3) komplexe nichtliterarische Texte sprachlich angemessen kohärent darstellen und gegebenenfalls kommentieren und dabei wesentliche Aspekte und relevante unterstützende Details hervorheben
					(4) <u>literarische Texte vorstellen und gegebenenfalls in ihren wesentlichen Merkmalen analysieren und kommentieren (zum Beispiel die zentralen Figuren hinsichtlich der markanten Merkmale beschreiben)</u> .	(4) literarische Texte vorstellen, analysieren und kommentieren
(5) ein angeleitet erarbeitetes Thema des persönlichen Interesses mit Hilfe von ausführlichen Stichwörtern präsentieren	(5) ein angeleitet erarbeitetes Thema des persönlichen Interesses mit Hilfe von Stichwörtern zusammenhängend präsentieren	(5) einen Vortrag zu einem vertrauten Thema angeleitet erarbeiten und mit Hilfsmitteln weitgehend zusammenhängend präsentieren	(5) ein weitgehend selbstständig erarbeitetes Thema des persönlichen Interesses mit Hilfe von Stichwörtern zusammenhängend präsentieren	(5) ein selbstständig erarbeitetes, gesellschaftlich relevantes Thema mit Strukturhilfen zusammenhängend präsentieren und dabei aufgabengestützt die Hauptpunkte herausarbeiten	(5) ein selbstständig, <u>anhand unterschiedlicher Quellen</u> erarbeitetes gesellschaftlich relevantes Thema <u>mit Hilfe von Strukturhilfen</u> zusammenhängend und klar strukturiert präsentieren und dabei die Hauptpunkte herausarbeiten	(5) ein selbstständig erarbeitetes gesellschaftlich relevantes Thema sprachlich angemessen, klar strukturiert und flüssig vortragen und bei Nachfragen gegebenenfalls spontan vom vorbereiteten Konzept abweichen

(6) kurze einfache Monologe sinn darstellend reproduzieren	(6) kurze einfache Monologe formulieren und sinn darstellend vortragen	(6) kurze einfache Monologe sinn darstellend vortragen	(6) eigene kurze Monologe formulieren und sinn darstellend vortragen	(6) eigene kürzere Monologe formulieren und sinn darstellend vortragen	(6) eigene kürzere Monologe formulieren und <u>interpretierend</u> vortragen (zum Beispiel eine Rolle gestalten)	(6) eigene Monologe formulieren und interpretierend vortragen (zum Beispiel, eine Rolle gestalten)
Strategien und Methoden						
(7) einige wenige Methoden zur Ideenfindung, Planung und Strukturierung von Präsentationen angeleitet anwenden (z. B. Brainstorming, Schlüsselwörter, Gliederung)	(7) einige grundlegende Methoden zur Ideenfindung, Planung und Strukturierung von Präsentationen angeleitet anwenden (z. B. Brainstorming, Schlüsselwörter, Gliederung)	(7) einige grundlegende Methoden zur Ideenfindung, Planung und Strukturierung von Präsentationen aufgabengestützt anwenden (z. B. Brainstorming, Cluster, Mindmap, Schlüsselwörter, Gliederung)	(7) einige grundlegende Methoden zur Ideenfindung, Planung und Strukturierung von Präsentationen zunehmend selbstständig anwenden (z. B. Brainstorming, Cluster, Mindmap, Schlüsselwörter, Gliederung)	(7) einige grundlegende Methoden zur Ideenfindung, Planung und Strukturierung von Präsentationen weitgehend selbstständig anwenden (z. B. Brainstorming, Cluster, Mindmap, Schlüsselwörter, Gliederung)	(7) Methoden zur Ideenfindung, Planung und Strukturierung von Präsentationen weitgehend selbstständig anwenden (z. B. Brainstorming, Cluster, Mindmap, Schlüsselwörter, <u>Gliederung</u>)	(7) selbstständig geeignete Methoden zur Ideenfindung, Planung und Strukturierung von Präsentationen anwenden
(8) erste Vortrags- und Präsentationsstrategien angeleitet nutzen (z. B. Blickkontakt, Körperhaltung, mediale Unterstützung)	(8) grundlegende Vortrags- und Präsentationsstrategien angeleitet nutzen (z. B. Blickkontakt, Körperhaltung, mediale Unterstützung)	(8) grundlegende Vortrags- und Präsentationsstrategien aufgabengestützt nutzen (z. B. Blickkontakt, Körperhaltung, mediale Unterstützung)	(8) grundlegende Vortrags- und Präsentationsstrategien zunehmend selbstständig nutzen (z. B. Blickkontakt, Körperhaltung, Stimme, mediale Unterstützung)	(8) grundlegende Vortrags- und Präsentationsstrategien weitgehend selbstständig nutzen (z. B. Blickkontakt, Körperhaltung, Stimme, Mimik, Gestik, mediale Unterstützung)	(8) <u>geeignete</u> Vortrags- und Präsentationsstrategien weitgehend selbstständig nutzen (z. B. Blickkontakt, Körperhaltung, Stimme, Gestik, Mimik, mediale Unterstützung)	(8) geeignete Vortrags- und Präsentationsstrategien selbstständig nutzen
(9) einfache Kompensationstechniken anwenden (z. B. Paraphrasieren, Beispiele nennen, lexikalische Einheiten durch Gestik und Mimik darstellen, nach dem Stocken Sätze neu beginnen)	(9) einfache Kompensations- und Korrekturtechniken anwenden (z. B. Paraphrasieren, Beispiele nennen, lexikalische Einheiten durch Gestik und Mimik darstellen, nach dem Stocken Sätze neu beginnen)	(9) einfache Kompensations- und Korrekturtechniken anwenden (z. B. Paraphrasieren, Beispiele nennen, lexikalische Einheiten durch Gestik und Mimik darstellen, nach dem Stocken Sätze neu beginnen)	(9) einfache Kompensations- und Korrekturtechniken anwenden (z. B. Paraphrasieren, Beispiele nennen, lexikalische Einheiten durch Gestik und Mimik darstellen, nach dem Stocken Sätze selbstständig neu beginnen)	(9) einige einfache Kompensations- und Korrekturtechniken anwenden	(9) einfache Kompensations- und Korrekturtechniken anwenden (zum Beispiel Paraphrasieren, Beispiele nennen, lexikalische Einheiten durch Gestik und Mimik darstellen, nach dem Stocken Sätze selbstständig neu beginnen)	(9) Kompensations- und Korrekturtechniken spontan anwenden

Funktionale kommunikative Kompetenz, Teilbereich Schreiben

A1+	A2-	A2	A2+	B1	B1+	B2
-----	-----	----	-----	----	-----	----

Die Schülerinnen und Schüler können ...

(1) kurze, einfache Notizen und Mitteilungen zum Alltagsgeschehen verfassen	(1) kurze, einfache Notizen und Mitteilungen zu einfachen, auch auditiv, audio-/visuell vermittelten Texten verfassen	(1) einfache Notizen und Mitteilungen zu einfachen, auch auditiv, audio-/visuell vermittelten Texten verfassen	(1) strukturierte Notizen und Mitteilungen zu einfachen, auch auditiv, audio-/visuell vermittelten Texten verfassen	(1) ausführliche, strukturierte Notizen und Mitteilungen auch zu auditiv, audio-/visuell vermittelten Texten verfassen	(1) <u>zielorientiert</u> strukturierte Notizen und Mitteilungen auch zu auditiv, audio-/visuell vermittelten Texten verfassen	(1) Notizen zielorientiert und kohärent verfassen
(2) eine Zusammenfassung eines kurzen, einfachen Textes zu Themen aus ihrem Erfahrungsbereich nach vorgegebenen Mustern verfassen	(2) eine Zusammenfassung eines kurzen, einfachen Textes zu Themen aus ihrem Erfahrungsbereich nach vorgegebenen Mustern verfassen	(2) eine Zusammenfassung eines kurzen, einfachen Textes zu Themen aus ihrem Erfahrungsbereich angeleitet verfassen	(2) eine strukturierte Zusammenfassung eines einfachen Textes zunehmend selbstständig verfassen	(2) eine strukturierte Zusammenfassung eines einfachen Textes weitgehend selbstständig verfassen	(2) eine strukturierte Zusammenfassung eines Textes weitgehend selbstständig verfassen	(2) Texte strukturiert zusammenfassen
(3) kurze, einfache Beschreibungen angeleitet verfassen	(3) kurze Beschreibungen angeleitet verfassen	(3) kurze Berichte und Beschreibungen angeleitet verfassen	(3) Berichte und Beschreibungen zunehmend selbstständig verfassen	(3) Berichte und Beschreibungen weitgehend selbstständig verfassen	(3) <u>ausführliche</u> Berichte und Beschreibungen zunehmend selbstständig verfassen	(3) ausführliche Berichte und Beschreibungen selbstständig verfassen
(4) einfache Wünsche, Pläne und Vorstellungen nach vorgegebenen Mustern darstellen	(4) einfache Wünsche, Pläne und Vorstellungen nach vorgegebenen Mustern darstellen und auf einfache Art begründen	(4) einfache Wünsche, Pläne und Vorstellungen angeleitet im Wesentlichen darstellen und nach vorgegebenen Mustern begründen	(4) Wünsche, Pläne und Vorstellungen angeleitet darstellen und einige Gründe dafür nennen	(4) Wünsche, Pläne und Vorstellungen zunehmend selbstständig darstellen und einige Gründe dafür nennen	(4) Wünsche, Pläne und Vorstellungen <u>weitgehend selbstständig zusammenhängend</u> darstellen und begründen	(4) Wünsche, Pläne und Vorstellungen zusammenhängend darstellen und begründen
	(5) eigene Meinungen zu vertrauten Themen angeleitet formulieren	(5) eigene Ansichten und Meinungen zu vertrauten Themen angeleitet formulieren	(5) eigene und fremde Ansichten und Meinungen zu vertrauten Themen formulieren und in Grundzügen begründen	(5) eigene und fremde Ansichten und Meinungen zu vertrauten Themen zunehmend selbstständig formulieren und begründen	(5) eigene und fremde Ansichten und Meinungen <u>weitgehend selbstständig kohärent</u> formulieren und begründen	(5) eigene und fremde Ansichten und Meinungen kohärent darstellen und begründen
(6) einfache persönliche Korrespondenz (z. B. Chat, E-Mail, Postkarte) nach vorgegebenen Mustern verfassen	(6) einfache persönliche Korrespondenz (z. B. Chat, E-Mail, Postkarte, Brief) nach vorgegebenen Mustern verfassen	(6) einfache persönliche Korrespondenz (z. B. Chat, E-Mail, Postkarte, Brief) angeleitet verfassen	(6) einfache formelle Korrespondenz (z. B. tabellarischer Lebenslauf, einfaches Bewerbungsschreiben) nach vorgegebenen Mustern und persönliche Korrespondenz (z. B. Chat, E-Mail, Postkarte, Brief, Blogbeitrag) verfassen	(6) einfache formelle Korrespondenz (z. B. tabellarischer Lebenslauf, einfaches Bewerbungsschreiben) angeleitet und persönliche Korrespondenz verfassen	(6) formelle und persönliche Korrespondenz <u>zunehmend selbstständig</u> verfassen (zum Beispiel <u>formeller Brief</u> , E-Mail, Blogbeitrag, Chatbeitrag, Kurznachricht, Anfrage, Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, persönlicher Brief)	(6) formelle und persönliche Korrespondenz verfassen (zum Beispiel formeller Brief, E-Mail, Blogbeitrag, Chatbeitrag, Kurznachricht, Anfrage, Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, persönlicher Brief)
(7) auf der Basis einfacher Impulse (z. B. Stichwörter, Bilder) angeleitet kurze kreative Texte verfassen	(7) auf der Basis von Impulsen (z. B. Stichwörter, Bilder, Lieder) angeleitet kurze kreative Texte verfassen	(7) auf der Basis von Impulsen (z. B. Stichwörter, Bilder, Lieder) angeleitet kreative Texte verfassen	(7) auf der Basis von Impulsen (z. B. Stichwörter, Bilder, Lieder) aufgabengestützt kreative Texte verfassen	(7) auf der Basis von Impulsen (z. B. Stichwörter, Bilder, Lieder) zunehmend selbstständig kreative Texte	(7) auf der Basis von Impulsen (zum Beispiel Stichwörter, Bilder, Lieder, <u>Video-clips, Karikaturen</u>) zunehmend selbstständig kreative	(7) auf der Basis von Impulsen (Stichwörter, Bilder, Lieder, Videoclips, Karikaturen) kreative Texte verfassen

			sen und gestalten	verfassen und gestalten	Texte verfassen und gestalten	sen und gestalten
Strategien und Methoden						
(8) einige wenige Methoden zur Ideenfindung, Planung und Strukturierung von Texten aufgabengestützt anwenden (z. B. Stichwörter, Brainstorming, Gliederung)	(8) einige Methoden zur Ideenfindung, Planung und Strukturierung von Texten aufgabengestützt anwenden (z. B. Stichwörter, Brainstorming, Gliederung)	(8) einige Methoden zur Ideenfindung, Planung und Strukturierung von Texten zunehmend selbstständig anwenden (z. B. Stichwörter, Brainstorming, Gliederung)	(8) einige Methoden zur Ideenfindung, Planung und Strukturierung von Texten weitgehend selbstständig anwenden (z. B. Stichwörter, Brainstorming, Mindmap, Gliederung)	(8) einige Methoden zur Ideenfindung, Planung und Strukturierung von Texten weitgehend selbstständig und zielgerichtet anwenden (z. B. Stichwörter, Brainstorming, Mindmap, Gliederung)	(8) Methoden zur Ideenfindung, Planung und Strukturierung von Texten weitgehend selbstständig und zielgerichtet anwenden (zum Beispiel Stichwörter, Brainstorming, Mindmap, Gliederung, <u>Erstellen eines Schreibplans</u>)	(8) Schreibprozesse selbstständig planen und umsetzen
(9) vertraute Hilfsmittel (z. B. (digitale) zweisprachige Wörterbücher) angeleitet und andere Hilfsmittel (z. B. Grammatikaufschriebe) zum Verfassen und Überarbeiten eigener Texte aufgabengestützt verwenden	(9) vertraute Hilfsmittel (z. B. (digitale) zweisprachige Wörterbücher, Grammatikaufschriebe) zum Verfassen und Überarbeiten eigener Texte zunehmend selbstständig verwenden	(9) vertraute Hilfsmittel (z. B. (digitale) zweisprachige Wörterbücher) angeleitet und andere Hilfsmittel (z. B. Grammatikaufschriebe) zum Verfassen und Überarbeiten eigener Texte zunehmend selbstständig verwenden	(9) einige Hilfsmittel (z. B. (digitale) zweisprachige Wörterbücher, Grammatikseiten im Lehrwerk) und Strategien zum Verfassen eigener Texte weitgehend selbstständig verwenden und ihre Schreibprodukte angeleitet überarbeiten (z. B. Textlupe, Checkliste mit Stickpunkten zur Selbstkorrektur, Korrekturkonferenz)	(9) einige Hilfsmittel (z. B. (digitale) zweisprachige Wörterbücher, Grammatikseiten im Lehrwerk) und Strategien zum Verfassen eigener Texte selbstständig verwenden und ihre Schreibprodukte aufgabengestützt überarbeiten (z. B. Textlupe, Checkliste mit Stickpunkten zur Selbstkorrektur, Korrekturkonferenz)	(9) digitale Hilfsmittel (zum Beispiel <u>einsprachiges Wörterbuch</u> , Schulgrammatik, Checklisten mit Stickpunkten zur Selbstkorrektur hinsichtlich Textaufbau, Syntax, Lexik oder häufiger grammatikalischer Fehler) und Strategien zum Verfassen und Überarbeiten eigener Texte <u>weitgehend selbstständig und zielgerichtet verwenden</u>	(9) digitale Hilfsmittel (zum Beispiel Wörterbücher, Grammatiken, Enzyklopädien) und Strategien zum Verfassen und Überarbeiten eigener Texte selbstständig und zielgerichtet verwenden

Funktionale kommunikative Kompetenz, Teilbereich Sprachmittlung

A1+	A2	A2	A2+	B1	B1+	B2
-----	----	----	-----	----	-----	----

Die Schülerinnen und Schüler können ...

<p>(1) in vertrauten interkulturellen Situationen grundlegende Inhalte mit klarem Adressatenbezug angeleitet in der jeweils anderen Sprache wiedergeben</p>	<p>(1) in vertrauten interkulturellen Situationen grundlegende Inhalte und Absichten mit klarem Adressatenbezug angeleitet in der jeweils anderen Sprache wiedergeben und gegebenenfalls auf einfache Nachfragen reagieren</p>	<p>(1) in vertrauten interkulturellen Situationen grundlegende Inhalte und Absichten mit klarem Adressatenbezug angeleitet in der jeweils anderen Sprache wiedergeben und gegebenenfalls auf einfache Nachfragen reagieren</p>	<p>(1) in einfachen interkulturellen Situationen grundlegende Inhalte und Absichten möglichst adressatengerecht aufgabengestützt in der jeweils anderen Sprache wiedergeben und gegebenenfalls auf einfache Nachfragen reagieren</p>	<p>(1) in einfachen interkulturellen Situationen grundlegende Inhalte und Absichten möglichst adressatengerecht aufgabengestützt in der jeweils anderen Sprache wiedergeben und gegebenenfalls auf Nachfragen reagieren</p>	<p>(1) in interkulturellen Situationen <u>wesentliche</u> Inhalte und Absichten möglichst adressatengerecht aufgabengestützt in der jeweils anderen Sprache wiedergeben und gegebenenfalls auf Nachfragen reagieren</p>	<p>(1) in interkulturellen Situationen Inhalte und Absichten adressatengerecht in der jeweils anderen Sprache wiedergeben und gegebenenfalls auf Nachfragen reagieren</p>
<p>(2) einfache, auf Spanisch formulierte Sachverhalte bei ihnen vertrauten Themen angeleitet auf Deutsch zusammenfassen</p>	<p>(2) einfache Sachverhalte bei ihnen vertrauten Themen angeleitet in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen</p>	<p>(2) wesentliche Inhalte bei ihnen vertrauten Themen angeleitet in der jeweils anderen Sprache mit klarem Adressatenbezug zusammenfassen</p>	<p>(2) wesentliche Inhalte bei ihnen vertrauten Themen aufgabengestützt in der jeweils anderen Sprache möglichst adressatengerecht zusammenfassen</p>	<p>(2) wesentliche Inhalte bei ihnen vertrauten Themen zunehmend selbstständig in der jeweils anderen Sprache möglichst adressatengerecht zusammenfassen</p>	<p>(2) wesentliche Inhalte bei ihnen vertrauten Themen in der jeweils anderen Sprache möglichst adressatengerecht <u>und weitgehend situationsangemessen</u> zusammenfassen</p>	<p>(2) wesentliche Inhalte bei ihnen vertrauten Themen in der jeweils anderen Sprache adressatengerecht und situationsangemessen zusammenfassen</p>
			<p>(3) kurze, einfache Textteile zu vertrauten Themen in der Zielsprache angeleitet ins Deutsche übertragen (z. B. Liedtitel)</p>	<p>(3) kurze Textteile zu vertrauten Themen in der Zielsprache bei Bedarf sinngemäß ins Deutsche übertragen (z. B. Überschriften, Refrainzeilen)</p>	<p>(3) kurze Textteile bei Bedarf sinngemäß übertragen <u>und gegebenenfalls übersetzen</u> (zum Beispiel Titel, Teile von Liedtexten, Slogans)</p>	<p>(3) kurze Textteile bei Bedarf sinngemäß übertragen (zum Beispiel für die Analyse/ Interpretation relevante Teile von Sachtexten, literarischen Texten, Gedichten, Rezensionen)</p>
<p>(4) einfache vertraute kulturelle Besonderheiten angeleitet erkennen und mit Hilfestellung in einfachen Sätzen beschreiben</p>	<p>(4) einfache vertraute kulturelle Besonderheiten, die für das interkulturelle Verstehen erforderlich sind, angeleitet erkennen und beschreiben</p>	<p>(4) einfache vertraute kulturelle Besonderheiten, die für das interkulturelle Verstehen erforderlich sind, mit Hilfestellung erkennen und erklären</p>	<p>(4) wesentliche vertraute kulturelle Besonderheiten, die für das interkulturelle Verstehen erforderlich sind, aufgabengestützt erkennen und bei Bedarf erklären</p>	<p>(4) wesentliche kulturelle Besonderheiten, die für das interkulturelle Verstehen erforderlich sind, erkennen und bei Bedarf zunehmend selbstständig erklären</p>	<p>(4) für das interkulturelle Verstehen Erforderliches bei Bedarf zunehmend selbstständig erklären</p>	<p>(4) für das interkulturelle Verstehen Erforderliches bei Bedarf erklären</p>

Strategien und Methoden

			<p>(5) bei der Übertragung in die jeweils andere Sprache angeleitet interkulturelle Kompetenz nutzen und vorgegebene kommunikative Strategien aufgabengestützt anwenden (Strategien des Hör-/Hörsehverstehens,</p>	<p>(5) bei der Übertragung in die jeweils andere Sprache angeleitet interkulturelle Kompetenz nutzen und entsprechende kommunikative Strategien angeleitet auswählen und anwenden (Strategien des Hör-</p>	<p>(5) bei der Übertragung in die jeweils andere Sprache <u>zunehmend selbstständig</u> interkulturelle Kompetenz nutzen und entsprechende kommunikative Strategien <u>aufgabengestützt</u> auswählen</p>	<p>(5) bei der Übertragung in die jeweils andere Sprache selbstständig interkulturelle Kompetenz nutzen und entsprechende kommunikative Strategien auswählen und anwenden (Strategien des Hör-/ Hörsehverstehens,</p>
--	--	--	--	--	---	---

			Leseverstehens, Sprechens und Schreibens)	/Hörsehverstehens, Leseverstehens, Sprechens und Schreibens sowie der Text- und Medienkompetenz)	und anwenden (Strategien des Hör-/Hörsehverstehens, Leseverstehens, Sprechens und Schreibens sowie der Text- und Medienkompetenz)	Leseverstehens, Sprechens und Schreibens sowie der Text- und Medienkompetenz)
(6) einfache Nachschlagewerke zum Textverständnis und zur Texterstellung angeleitet nutzen (z. B. Wörterverzeichnisse, Methodenhinweise, (digitale) zweisprachige Wörterbücher)	(6) einfache Nachschlagewerke zum Textverständnis und zur Texterstellung angeleitet nutzen (z. B. Wörterverzeichnisse, Methodenhinweise, (digitale) zweisprachige Wörterbücher)	(6) bei der Übertragung von Informationen allgemeine Nachschlagewerke und (digitale) Hilfsmittel aufgabengestützt nutzen	(6) bei der Übertragung von Informationen allgemeine Nachschlagewerke und (digitale) Hilfsmittel aufgabengestützt nutzen	(6) bei der Übertragung von Informationen allgemeine Nachschlagewerke und (digitale) Hilfsmittel zunehmend selbstständig nutzen	(6) bei der Übertragung von Informationen selbstständig Hilfsmittel einsetzen (zum Beispiel (digitale) Nachschlagewerke, (digitale) zweisprachige Wörterbücher, <u>selbst erstellte Mindmaps, fichas de habla, Suchmaschinen</u>)	(6) bei der Übertragung von Informationen selbstständig Hilfsmittel einsetzen (zum Beispiel (digitale) Nachschlagewerke, (digitale) zweisprachige Wörterbücher, selbst erstellte Mindmaps, <i>fichas de habla</i> , Suchmaschinen)
(7) einfache Kompensationsstrategien angeleitet anwenden (z. B. einfaches Paraphrasieren, Einsatz von Gestik und Mimik)	(7) grundlegende vertraute Kompensationsstrategien aufgabengestützt anwenden (z. B. einfaches Paraphrasieren, Einsatz von Gestik und Mimik)	(7) grundlegende vertraute Kompensationsstrategien angeleitet anwenden (z. B. Paraphrasieren, Einsatz von Gestik und Mimik, Beispiele hinzufügen, Nachfragen)	(7) vertraute Kompensationsstrategien aufgabengestützt anwenden (z. B. Paraphrasieren, Einsatz von Gestik und Mimik, inhaltliche und sprachliche Vereinfachung, Nachfragen oder auf Nachfragen eingehen, Rückgriff auf Internationalismen)	(7) vertraute Kompensationsstrategien zunehmend selbstständig anwenden (z. B. Paraphrasieren, Einsatz von Gestik und Mimik, inhaltliche und sprachliche Vereinfachung, Nachfragen oder auf Nachfragen eingehen, Einsatz von automatisierten Redewendungen, Rückgriff auf Internationalismen)	(7) vertraute Kompensationsstrategien <u>weitgehend selbstständig</u> anwenden (zum Beispiel Paraphrasieren, Einsatz von Gestik und Mimik, inhaltliche und sprachliche Vereinfachung, Nachfragen oder auf Nachfragen eingehen, Einsatz von automatisierten Redewendungen, Rückgriff auf Internationalismen)	(7) vertraute Kompensationsstrategien selbstständig anwenden

Funktionale kommunikative Kompetenz, Teilbereich Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz

A1+	A2	A2	A2+	B1	B1+	B2
------------	-----------	-----------	------------	-----------	------------	-----------

Die Schülerinnen und Schüler können...

(1) einen elementaren Wortschatz weitgehend korrekt anwenden, um grundlegende Kommunikationssituationen zu bewältigen und sich zu Alltagsthemen zu äußern	(1)) einen frequenten Wortschatz weitgehend korrekt anwenden, um grundlegende Kommunikationsbedürfnisse zu formulieren und sich zu Alltagsthemen zu äußern	(1) einen frequenten Wortschatz weitgehend korrekt anwenden, um sich zu Themen ihrer Lebenswelt und ihres persönlichen Interesses zu äußern	(1) einen frequenten Wortschatz weitgehend korrekt anwenden, um sich zu vertrauten persönlichen und aktuellen Themen zu äußern	(1) einen allgemeinen Wortschatz weitgehend korrekt anwenden, um sich zu vertrauten persönlich und gesellschaftlich relevanten Themen zu äußern	(1) einen allgemeinen Wortschatz je <u>nach Situation und Intention angemessen</u> und weitgehend korrekt einsetzen, um sich zu <u>vertrauten Themen</u> zu äußern	(1) einen differenzierten Wortschatz je nach Situation und Intention angemessen und weitgehend korrekt einsetzen, um sich auch zu wenig vertrauten und abstrakten Themen zu äußern
(2) einen elementaren Funktionswortschatz verstehen und weitgehend korrekt anwenden	(2) einen frequenten Funktionswortschatz verstehen und weitgehend korrekt anwenden	(2) einen frequenten Funktionswortschatz verstehen und weitgehend korrekt anwenden	(2) einen frequenten Funktionswortschatz verstehen und weitgehend korrekt anwenden	(2) einen erweiterten Funktionswortschatz verstehen und weitgehend korrekt anwenden	(2) einen <u>umfangreichen</u> Funktionswortschatz verstehen und weitgehend korrekt anwenden	(2) einen differenzierten Funktionswortschatz verstehen und weitgehend korrekt anwenden

Strategien und Methoden

(3) Verfahren zum Memorieren, Dokumentieren und Strukturieren von lexikalischen Einheiten angeleitet anwenden (z. B. Wortfeld, Wortfamilien, Mindmap, Visualisierung, Reime, (digitale) Vokabeltrainer)	(3) Verfahren zum Memorieren, Dokumentieren und Strukturieren von lexikalischen Einheiten angeleitet anwenden (z. B. Wortfeld, Wortfamilien, Mindmap, Visualisierung, Reime, (digitale) Vokabeltrainer)	(3) Verfahren zum Memorieren, Dokumentieren und Strukturieren von lexikalischen Einheiten zunehmend selbstständig anwenden (z. B. Wortfeld, Wortfamilien, Mindmap, Visualisierung, Reime, (digitale) Vokabeltrainer)	(3) Verfahren zum Memorieren, Dokumentieren und Strukturieren von lexikalischen Einheiten zunehmend selbstständig anwenden (z. B. Wortfeld, Wortfamilien, Mindmap, Visualisierung, (digitale) Vokabeltrainer)	(3) Verfahren zum Memorieren, Dokumentieren und Strukturieren von lexikalischen Einheiten selbstständig anwenden (z. B. Wortfeld, Wortfamilien, Mindmap, Visualisierung, (digitale) Vokabeltrainer)	(3) Verfahren zum Memorieren, Dokumentieren und Strukturieren von lexikalischen Einheiten selbstständig anwenden (zum Beispiel Wortfeld, Wortfamilien, Mindmap, Visualisierung, (digitale) Vokabeltrainer)	(3) Verfahren zum Memorieren, Dokumentieren und Strukturieren von lexikalischen Einheiten selbstständig anwenden (zum Beispiel Wortfeld, Wortfamilien, Mindmap, Visualisierung, (digitale) Vokabeltrainer)
(4) erste Strategien der Umschreibung angeleitet anwenden (z. B. Antonyme, Gestik, Mimik, Visualisierungen)	(4) erste Strategien der Umschreibung angeleitet anwenden (z. B. Vergleiche, Antonyme, Beispiele, Gestik, Mimik)	(4) einfache Strategien der Umschreibung zunehmend selbstständig anwenden (z. B. Definitionen, Beispiele)	(4) Strategien der Umschreibung zunehmend selbstständig anwenden (z. B. Synonyme, Definitionen)	(4) Strategien der Umschreibung weitgehend selbstständig anwenden (z. B. Synonyme, Definitionen)	(4) Strategien der Umschreibung weitgehend selbstständig anwenden (zum Beispiel Synonyme, Beispiele, Gegensätze, Vergleiche, Definitionen)	(4) Strategien der Umschreibung selbstständig anwenden (zum Beispiel Synonyme, Definitionen)
(5) neue lexikalische Einheiten angeleitet erschließen (Rückgriff auf andere Sprachen oder Illustrationen)	(5) neue lexikalische Einheiten angeleitet erschließen (Rückgriff auf andere Sprachen oder den Kontext)	(5) neue lexikalische Einheiten angeleitet erschließen (Rückgriff auf andere Sprachen oder den Kontext)	(5) neue lexikalische Einheiten zunehmend selbstständig erschließen (Rückgriff auf andere Sprachen, den Kontext und einfache Wortbildungsregeln)	(5) neue lexikalische Einheiten zunehmend selbstständig erschließen (Rückgriff auf andere Sprachen, den Kontext und einfache Wortbildungsregeln)	(5) neue lexikalische Einheiten <u>weitgehend selbstständig</u> erschließen (Rückgriff auf andere Sprachen, den Kontext, <u>Textsorten</u> , Illustrationen, Wortbildungsregeln (Präfixe, Suffixe))	(5) neue lexikalische Einheiten selbstständig erschließen (Rückgriff auf andere Sprachen, den Kontext, Textsorten, Illustrationen, Wortbildungsregeln)
(6) einfache Hilfsmittel angeleitet nutzen (z. B. Wörterverzeichnis im Lehrwerk, (digitale) zweisprachige Wörterbücher)	(6) einfache Hilfsmittel (z. B. Wörterverzeichnis im Lehrwerk) aufgabengestützt und andere Hilfsmittel (z. B. Wörterbücher, (digitale) zweisprachige Wörterbücher)	(6) einfache Hilfsmittel (z. B. Wörterverzeichnis im Lehrwerk) aufgabengestützt und andere Hilfsmittel (z. B. Wörterbücher, (digitale) zweisprachige Wörterbücher)	(6) einfache Hilfsmittel (z. B. Wörterverzeichnis im Lehrwerk) zunehmend selbstständig und andere Hilfsmittel (z. B. Wörterbücher, (digitale) zweisprachige Wörterbücher)	(6) Hilfsmittel zunehmend selbstständig nutzen (z. B. (digitale) zweisprachige Wörterbücher)	(6) (digitale) Hilfsmittel zunehmend selbstständig nutzen (zum Beispiel <u>ein- und zweisprachige Wörterbücher</u>)	(6) (digitale) Hilfsmittel selbstständig nutzen (zum Beispiel ein- und zweisprachige Wörterbücher, thematische Wörterbücher)

chige Wörterbücher)	(digitale) zweisprachige Wörterbücher) angeleitet nutzen	(digitale) zweisprachige Wörterbücher) angeleitet nutzen	tel (z. B. (digitale) zweisprachige Wörterbücher) angeleitet nutzen		bücher)	tische Wortschatzsammlungen)
---------------------	--	--	---	--	---------	------------------------------

Funktionale kommunikative Kompetenz, Teilbereich Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik

A1+	A2	A2	A2+	B1	B1+	B2
-----	----	----	-----	----	-----	----

Die Schülerinnen und Schüler können...

<p>(1) Personen, Sachen, Tätigkeiten und Sachverhalte benennen und beschreiben und Fragen formulieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Singular und Plural der Nomen - Begleiter - Pronomina - Adjektive - Adverbien - Präpositionen - ser/estar, hay - Fragewörter 	<p>(1) Personen, Sachen, Tätigkeiten und Sachverhalte benennen und beschreiben und Fragen formulieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Singular und Plural der Nomen - Begleiter - Pronomina - Adjektive - Adverbien - Präpositionen - ser/estar, hay - Fragewörter 	<p>(1) Personen, Sachen, Tätigkeiten und Sachverhalte benennen und beschreiben und Fragen formulieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Singular und Plural der Nomen - Begleiter - Pronomina - Adjektive - Adverbien - Präpositionen - ser/estar, hay - Fragewörter 	<p>(1) Personen, Sachen, Tätigkeiten und Sachverhalte benennen und beschreiben und Fragen formulieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Singular und Plural der Nomen - Begleiter - Pronomina - Adjektive - Adverbien - Präpositionen - ser/estar, hay - Fragewörter 	<p>(1) Personen, Sachen, Tätigkeiten und Sachverhalte benennen und beschreiben und Fragen formulieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Singular und Plural der Nomen - Begleiter - Pronomina - Adjektive - Adverbien - Präpositionen - ser/estar, hay - Fragewörter 	<p>(1) Personen, Sachen, Tätigkeiten und Sachverhalte benennen und beschreiben und Fragen formulieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Singular und Plural der Nomen - Begleiter - Pronomina - Adjektive - Adverbien - Präpositionen - ser/estar, hay - Fragewörter 	<p>(1) [in 8/9/10]</p>
<p>(2) Ort und Zeit benennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - häufig gebrauchte Präpositionen - Adverbien 	<p>(2) Ort und Zeit benennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - häufig gebrauchte Präpositionen - Adverbien - einfache Adverbialsätze 	<p>(2) Ort und Zeit benennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - häufig gebrauchte Präpositionen - Adverbien - einfache Adverbialsätze 	<p>(2) Ort und Zeit benennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präpositionen - präpositionale Ausdrücke - Adverbien und Adverbialsätze 	<p>(2) Ort und Zeit benennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präpositionen - präpositionale Ausdrücke - Adverbien und Adverbialsätze 	<p>(2) Ort und Zeit benennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präpositionen - präpositionale Ausdrücke - Adverbien und Adverbialsätze 	<p>(2) [in 8/9/10]</p>
<p>(3) Besitzverhältnisse benennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Possessivbegleiter 	<p>(3) Besitzverhältnisse benennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Possessivbegleiter 	<p>(3) Besitzverhältnisse benennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Possessivbegleiter 	<p>(3) Besitzverhältnisse benennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Possessivbegleiter - Possessivpronomina 	<p>(3) Besitzverhältnisse benennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Possessivbegleiter - Possessivpronomina 	<p>(3) Besitzverhältnisse benennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Possessivbegleiter - Possessivpronomina 	<p>(3) [in 8/9/10]</p>
<p>(4) Quantifikatoren benennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundzahlen - einfache Mengenangaben - Adverbien 	<p>(4) Quantifikatoren benennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundzahlen - einfache Mengenangaben - Adverbien 	<p>(4) Quantifikatoren benennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundzahlen - einfache Mengenangaben - Adverbien 	<p>(4) Quantifikatoren benennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grund- und Ordnungszahlen - Prozentangaben - Mengenangaben - Adverbien 	<p>(4) Quantifikatoren benennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundzahlen und Ordnungszahlen - einfache Bruchzahlen - Prozentangaben - Mengenangaben - Adverbien 	<p>(4) Quantifikatoren benennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundzahlen und Ordnungszahlen - Bruchzahlen - Prozentangaben - Mengenangaben - Adverbien 	<p>(4) [in 8/9/10]</p>
<p>(5) verneinte Aussagen formulieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - no 	<p>(5) verneinte Aussagen formulieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - no... nunca/ nada/ nadie 	<p>(5) verneinte Aussagen formulieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - no... nunca/ nada/ nadie 	<p>(5) verneinte Aussagen oder Einschränkungen formulieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - no... nunca/ nada/ nadie - ninguno/ ni... ni... 	<p>(5) verneinte Aussagen oder Einschränkungen formulieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - no... nunca/ nada/ nadie - ninguno/ ni... ni... 	<p>(5) verneinte Aussagen oder Einschränkungen formulieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - no... nunca/ nada/ nadie - ninguno/ ni... ni... - tampoco, sin, casi, 	<p>(5) [in 8/9/10]</p>

			- <i>tampoco, sin, casi</i>	- <i>tampoco, sin, casi</i>	<u>apenas</u>	
(6) Sachverhalte und Vorgänge als gegenwärtig und zukünftig darstellen - frequente Verben auf -ar, -er und -ir - einige frequente unregelmäßige Verben im <i>presente, futuro compuesto</i> - rezeptiv: Vergangenheitszeiten	(6) Sachverhalte und Vorgänge als gegenwärtig, zukünftig und vergangen darstellen - Verben auf -ar, -er und -ir - frequente unregelmäßige Verben im <i>presente, pretérito indefinido e imperfecto</i>	(6) Sachverhalte und Vorgänge als gegenwärtig, zukünftig und vergangen darstellen - Verben auf -ar, -er und -ir - frequente unregelmäßige Verben im <i>presente, pretérito indefinido e imperfecto</i>	(6) Sachverhalte und Vorgänge als gegenwärtig, zukünftig und vergangen darstellen - Verben auf -ar, -er und -ir/ - unregelmäßige Verben im <i>presente, pretérito indefinido e imperfecto, pretérito perfecto, pretérito pluscuamperfecto</i>	(6) Sachverhalte und Vorgänge als gegenwärtig, zukünftig und vergangen darstellen - alle Tempora	(6) Sachverhalte und Vorgänge als gegenwärtig, zukünftig und vergangen darstellen - alle Tempora	(6) [in 8/9/19]
(7) Vorgänge als gleichzeitig darstellen - <i>gerundio</i>	(7) Vorgänge als gleichzeitig und in ihrer zeitlichen Abfolge und Dauer darstellen - <i>gerundio</i> - einfache <i>perífrasis verbales</i> (z. B. <i>ir a, acabar de</i>)	(7) Vorgänge als gleichzeitig und in ihrer zeitlichen Abfolge und Dauer darstellen - <i>gerundio</i> - einfache <i>perífrasis verbales</i> (z. B. <i>ir a, acabar de</i>)	(7) Vorgänge als gleichzeitig und in ihrer zeitlichen Abfolge und Dauer darstellen - <i>gerundio</i> - einige <i>perífrasis verbales</i> (z. B. <i>ir a, empezar a, acabar de</i>)	(7) Vorgänge als gleichzeitig und in ihrer zeitlichen Abfolge und Dauer darstellen - <i>gerundio</i> - einige <i>perífrasis verbales</i> - einfache Infinitivkonstruktionen (z. B. <i>antes de, después de</i>)	(7) Vorgänge als gleichzeitig und in ihrer zeitlichen Abfolge und Dauer darstellen - <i>gerundio</i> - <i>perífrasis verbales</i> - Infinitivkonstruktionen (zum Beispiel <i>antes de, después de, al + infinitivo</i>)	(7) Vorgänge als gleichzeitig und in ihrer zeitlichen Abfolge und Dauer darstellen - <i>gerundio</i> - <i>perífrasis verbales</i> - Infinitivkonstruktionen
(8) Vergleiche erkennen - regelmäßige Komparativformen von Adjektiven	(8) Vergleiche formulieren - Komparativ- und Superlativformen von frequenten Adjektiven	(8) Vergleiche formulieren - Komparativ- und Superlativformen von Adjektiven	(8) Vergleiche formulieren - Komparativ- und Superlativformen von Adjektiven und Adverbien	(8) Vergleiche formulieren - Komparativ- und Superlativformen von Adjektiven und Adverbien	(8) Vergleiche formulieren - Komparativ- und Superlativformen von Adjektiven und Adverbien	(8) [in 8/9/10]
(9) auf einfache Weise Möglichkeit, Willen oder Verpflichtung formulieren - modale Hilfsverben <i>poder, querer, tener que</i>	(9) auf einfache Weise Möglichkeit, Willen, Verpflichtung oder Bedingung formulieren - modale Hilfsverben und <i>hay que</i> - realer Bedingungssatz	(9) auf einfache Weise Möglichkeit, Willen, Verpflichtung oder Bedingung formulieren - modale Hilfsverben und <i>hay que</i> - realer Bedingungssatz	(9) Möglichkeit, Willen, Verpflichtung oder Bedingung formulieren - modale Hilfsverben und <i>hay que</i> - realer Bedingungssatz - frequente Auslöser des <i>presente de subjuntivo</i>	(9) Möglichkeit, Willen, Verpflichtung oder Bedingung formulieren - modale Hilfsverben und <i>hay que</i> - realer Bedingungssatz - frequente Auslöser des <i>presente de subjuntivo</i>	(9) Möglichkeit, Willen, Verpflichtung oder Bedingung formulieren, <u>Sachverhalte als (un)möglich darstellen</u> - <u><i>condicional</i></u> - <u><i>presente, imperfecto y pluscuamperfecto de subjuntivo</i></u> - realer und <u><i>irrealer</i></u> Bedingungssatz	(9) [in 8/9/10]
(10) ihre Meinung formulieren - <i>me gusta/ prefiero + infinitivo, creo que, pienso que</i>	(10) ihre Meinung und einfache Aufforderungen formulieren - <i>me gusta/ prefiero + infinitivo, creo que, pienso que</i> - <i>imperativo afirmativo 2ª persona singular</i>	(10) ihre Meinung und einfache Aufforderungen formulieren - <i>me gusta/ prefiero + infinitivo, creo que, pienso que, en mi opinión</i> - <i>imperativo afirmativo 2ª persona singular y plural</i> - rezeptiv: <i>imperativo</i>	(10) ihre Meinung, Aufforderungen, Bitten, Wünsche oder Gefühle formulieren - frequente Auslöser des <i>presente de subjuntivo</i> - <i>imperativo negativo</i>	(10) ihre Meinung, Aufforderungen, Bitten, Wünsche oder Gefühle formulieren - <i>presente de subjuntivo</i> - <i>imperativo negativo</i>	(10) Meinungen, Aufforderungen, Bitten, Wünsche oder Gefühle formulieren - <i>imperativo</i> - <i>indicativo y subjuntivo</i>	(10) [in 8/9/10]

		<i>negativo</i>				
(11) einfache Zusammenhänge formulieren - erste Konjunktionen <i>y, o, pero, porque</i>	(11) einfache Zusammenhänge formulieren - einige Konjunktionen <i>y, o, pero, porque</i> - <i>también</i> - einfacher Relativsatz	(11) einfache Zusammenhänge formulieren - Konjunktionen <i>y, o, pero, porque, por eso</i> - einfacher Relativsatz - Infinitivkonstruktionen mit <i>para</i>	(11) Zusammenhänge formulieren - frequente Konjunktionen - Relativsatz - Infinitivkonstruktionen mit <i>para, después de, antes de</i>	(11) Zusammenhänge formulieren - kausale, temporale, konsekutive, adversative, konzessive und finale Konjunktionen - Relativsatz - frequente Infinitivkonstruktionen	(11) Zusammenhänge formulieren - kausale, temporale, konsekutive, adversative, konzessive und finale Konjunktionen - Relativsatz - Infinitivkonstruktionen	(11) komplexe Zusammenhänge formulieren - Nebensatzverkürzungen
(12) Äußerungen anderer wiedergeben - indirekte Rede im Präsens	(12) Äußerungen anderer wiedergeben - indirekte Rede im Präsens	(12) Äußerungen anderer wiedergeben - indirekte Rede im Präsens	(12) Äußerungen anderer wiedergeben - indirekte Rede im Präsens	(12) Äußerungen anderer wiedergeben - indirekte Rede in Präsens und Vergangenheit	(12) Äußerungen anderer wiedergeben - indirekte Rede in Präsens und Vergangenheit	(12) [in 8/9/10]
(13) unpersönliche Aussagen formulieren - <i>se dice</i>	(13) unpersönliche Aussagen formulieren - <i>se dice, dicen</i>	(13) unpersönliche Aussagen formulieren - <i>se dice, dicen, uno/ una dice</i>	(13) unpersönliche Aussagen formulieren - Ersatzkonstruktionen und <i>pasiva refleja</i>	(13) unpersönliche Aussagen formulieren - Ersatzkonstruktionen und <i>pasiva refleja</i> - rezeptiv: Passiv	(13) unpersönliche Aussagen formulieren - Ersatzkonstruktionen und <i>pasiva refleja</i> - <u>Passiv</u>	(13) unpersönliche Aussagen formulieren - Ersatzkonstruktionen und <i>pasiva refleja</i> - Zustands- und Vorgangspassiv
Strategien und Methoden						
(14) einige Strategien zum Erschließen von Strukturen angeleitet anwenden	(14) grundlegende Strategien zum Erschließen von Strukturen angeleitet anwenden	(14) grundlegende Strategien zum Erschließen von Strukturen angeleitet anwenden	(14) grundlegende Strategien zum Erschließen von Strukturen aufgabengestützt anwenden	(14) Strategien zum Erschließen von Strukturen aufgabengestützt anwenden	(14) Strategien zum Erschließen von Strukturen <u>zunehmend selbstständig</u> anwenden	(14) Strategien zum Erschließen von Strukturen anwenden
(15) einfache (digitale) Hilfsmittel angeleitet nutzen (z. B. Grammatikaufschriebe, Grammatikseiten des Lehrwerks)	(15) einfache (digitale) Hilfsmittel angeleitet nutzen (z. B. Grammatikaufschriebe, Grammatikseiten des Lehrwerks)	(15) einfache (digitale) Hilfsmittel (z. B. Grammatikaufschriebe, Grammatikseiten des Lehrwerks) aufgabengestützt nutzen und Strategien zur Selbstkorrektur angeleitet einsetzen	(15) einfache (digitale) Hilfsmittel zunehmend selbstständig nutzen und Strategien zur Selbstkorrektur aufgabengestützt einsetzen (z. B. Fehlervermeidungsliste)	(15) (digitale) Hilfsmittel selbstständig nutzen und Strategien zur Selbstkorrektur zunehmend selbstständig einsetzen (z. B. Fehlervermeidungsliste)	(15) (digitale) Hilfsmittel nutzen und Strategien zur Selbstkorrektur <u>weitgehend selbstständig</u> einsetzen (zum Beispiel Fehlervermeidungsliste)	(15) (digitale) Hilfsmittel nutzen und Strategien zur Selbstkorrektur selbstständig einsetzen

Funktionale kommunikative Kompetenz, Teilbereich Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation

A1+	A2-	A2	A2+	B1	B1+	B2
-----	-----	----	-----	----	-----	----

Die Schülerinnen und Schüler können...

<p>(1) die Entsprechungen zwischen Graphie und Lautung und die Betonungsregeln so weit korrekt verwenden, dass sie meist verstanden werden, auch wenn offensichtliche Unsicherheiten gelegentlich eine Wiederholung erforderlich machen können</p>	<p>(1) die Entsprechungen zwischen Graphie und Lautung und die Betonungsregeln so weit korrekt verwenden, dass sie meist verstanden werden, auch wenn Unsicherheiten gelegentlich eine Wiederholung erforderlich machen können</p>	<p>(1) die Entsprechungen zwischen Graphie und Lautung und die Betonungsregeln so weit korrekt verwenden, dass sie im Allgemeinen verstanden werden, auch wenn vereinzelte Unsicherheiten eine Wiederholung erforderlich machen können</p>	<p>(1) ein grundlegendes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster verwenden und dabei eine weitgehend klar verständliche Aussprache und angemessene Intonation zeigen, sodass im Allgemeinen keine Missverständnisse entstehen</p>	<p>(1) ein breites Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster verwenden und dabei eine weitgehend klar verständliche Aussprache und angemessene Intonation zeigen, sodass im Allgemeinen keine Missverständnisse entstehen</p>	<p>(1) ein breites Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster verwenden und dabei eine klar verständliche Aussprache und angemessene Intonation zeigen, sodass im Allgemeinen keine Missverständnisse entstehen</p>	<p>(1) das Aussprache- und Intonationsmuster einer Standardvarietät verwenden und dabei eine klar verständliche Aussprache und angemessene Intonation zeigen</p>
<p>(2) typische Laute der spanischen Sprache und ihre grafische Umsetzung identifizieren und nach Übung in der Regel in semantischen Einheiten weitgehend korrekt aussprechen (<i>r, rr, ll, ch, c, s</i> und <i>z, g</i> und <i>j, b</i> und <i>v</i>, Aussprache von Diphthongen, fehlende Aspiration der Konsonanten; in der Graphie: Einschleiben des <i>u</i> oder Wechsel von <i>c</i> zu <i>z</i> beziehungsweise <i>qu</i> oder <i>g</i> zu <i>j</i> zum Erhalt der Aussprache, das stumme <i>h</i>)</p>	<p>(2) typische Laute der spanischen Sprache und ihre grafische Umsetzung identifizieren und nach Übung in der Regel in semantischen Einheiten weitgehend korrekt aussprechen</p>	<p>(2) typische Laute der spanischen Sprache und ihre grafische Umsetzung identifizieren und nach Übung in der Regel in semantischen Einheiten weitgehend korrekt aussprechen (<i>r, rr, ll, ch, c, s</i> und <i>z, g</i> und <i>j, b</i> und <i>v</i>, Aussprache von Diphthongen, fehlende Aspiration der Konsonanten; in der Graphie: Einschleiben des <i>u</i> oder Wechsel von <i>c</i> zu <i>z</i> beziehungsweise <i>qu</i> oder <i>g</i> zu <i>j</i> zum Erhalt der Aussprache, das stumme <i>h</i>)</p>	<p>(2) typische Laute der spanischen Sprache und ihre grafische Umsetzung identifizieren und in semantischen Einheiten weitgehend korrekt aussprechen</p>	<p>(2) typische Laute der spanischen Sprache und ihre grafische Umsetzung identifizieren und in semantischen Einheiten weitgehend korrekt aussprechen</p>	<p>(2) typische Laute der spanischen Sprache und ihre grafische Umsetzung identifizieren und korrekt aussprechen (<i>r, rr, ll, ch, c, s</i> und <i>z, g</i> und <i>j, b</i> und <i>v</i>, Aussprache von Diphthongen, fehlende Aspiration der Konsonanten; in der Graphie: Einschleiben des <i>u</i> oder Wechsel von <i>c</i> zu <i>z</i> beziehungsweise <i>qu</i> oder <i>g</i> zu <i>j</i> zum Erhalt der Aussprache, das stumme <i>h</i>)</p>	
			<p>(3) einige wenige Aussprachevarianten der Zielsprache erkennen</p>	<p>(3) einige Aussprachevarianten der Zielsprache erkennen</p>	<p>(3) <u>einige repräsentative Varietäten</u> der Zielsprache erkennen <u>und einige Merkmale beschreiben</u></p>	<p>(3) repräsentative Varietäten der Zielsprache erkennen und einige Merkmale beschreiben</p>
Strategien und Methoden						
<p>(4) (digitale) Medien oder Hilfsmittel zur Festigung und Selbstkorrektur der Aussprache nutzen</p>	<p>(4) (digitale) Medien oder Hilfsmittel zur Festigung und Selbstkorrektur der Aussprache nutzen</p>	<p>(4) (digitale) Medien oder Hilfsmittel zur Festigung und Selbstkorrektur der Aussprache nutzen</p>	<p>(4) (digitale) Medien oder Hilfsmittel zur Festigung und Selbstkorrektur der Aussprache nutzen</p>	<p>(4) (digitale) Medien oder Hilfsmittel zur Festigung und Selbstkorrektur der Aussprache nutzen</p>	<p>(4) (digitale) Medien oder Hilfsmittel zur Festigung und Selbstkorrektur der Aussprache nutzen</p>	<p>(4) (digitale) Medien oder Hilfsmittel zur Festigung und Selbstkorrektur der Aussprache nutzen</p>

Text- und Medienkompetenz

A1+	A2-	A2	A2+	B1	B1+	B2
------------	------------	-----------	------------	-----------	------------	-----------

Die Schülerinnen und Schüler können...

(1) didaktisierte und erste authentische Texte aufgabengestützt verstehen und zusammenfassen (z. B. Lückentexte ergänzen, zusammenfassende Sätze ordnen)	(1) didaktisierte und authentische Texte aufgabengestützt verstehen und zusammenfassen (z. B. wichtige Informationen entnehmen, zusammenfassende Sätze ordnen)	(1) didaktisierte und erste authentische Texte aufgabengestützt verstehen und strukturiert zusammenfassen (z. B. wichtige Informationen entnehmen, zusammenfassende Sätze ordnen)	(1) didaktisierte und erste authentische Texte verstehen und schriftlich oder mit Hilfestellung mündlich zunehmend selbstständig strukturiert zusammenfassen (z. B. anhand eines Textgerüsts)	(1) didaktisierte und authentische Texte verstehen und schriftlich oder mit Hilfestellung mündlich weitgehend selbstständig strukturiert zusammenfassen (z. B. anhand eines Textgerüsts)	(1) didaktisierte und authentische Texte verstehen und schriftlich oder mit Hilfestellung mündlich strukturiert zusammenfassen (zum Beispiel anhand eines Textgerüsts)	(1) authentische Texte verstehen und schriftlich oder mündlich zusammenfassen
(2) diskontinuierliche Texte (z. B. Bild, Plakat), deren Aussagen klar erkennbar und deren Thematik vertraut sind, angeleitet beschreiben	(2) diskontinuierliche Texte (z. B. Bild, Plakat), deren Aussagen klar erkennbar und deren Thematik vertraut sind, mit Hilfestellung beschreiben	(2) diskontinuierliche Texte (z. B. Bild, Plakat), deren Aussagen klar erkennbar und deren Thematik vertraut sind, mit Hilfestellung beschreiben	(2) diskontinuierliche Texte (z. B. Bild, Plakat), deren Aussagen klar erkennbar und deren Thematik vertraut sind, aufgabengestützt beschreiben	(2) diskontinuierliche Texte (z. B. Bild, Plakat), deren Aussagen klar erkennbar sind, aufgabengestützt beschreiben und in Ansätzen erklären	(2) diskontinuierliche Texte (zum Beispiel Bild, <u>einfache Karikatur, Grafik, Tabelle</u>) <u>schriftlich und mündlich</u> aufgabengestützt beschreiben, erklären <u>und in Ansätzen dazu Stellung nehmen</u>	(2) diskontinuierliche Texte (zum Beispiel Bild, Karikatur, Grafik, Tabelle) schriftlich und mündlich beschreiben, erklären und dazu Stellung nehmen
				(3) nichtliterarische Texte zu vertrauten Themen angeleitet analysieren, interpretieren und die gewonnenen Aussagen am Text belegen	(3) nichtliterarische <u>und literarische</u> Texte angeleitet analysieren, interpretieren und die gewonnenen Aussagen am Text belegen	(3) nichtliterarische und literarische Texte aufgabenbezogen analysieren, interpretieren und die gewonnenen Aussagen am Text belegen
					(4) <u>Texte mit Hilfe entsprechender Aufgaben und (bereitgestellter) Materialien in Ansätzen in ihrem geschichtlichen und gesellschaftlichen Kontext interpretieren</u>	(4) Texte mit Hilfe entsprechender Aufgaben und (bereitgestellter) Materialien in ihrem geschichtlichen und gesellschaftlichen, gegebenenfalls medialen Kontext interpretieren
					(5) <u>Aussage und Wirkung von Texten in Abhängigkeit vom jeweiligen Medium und mit Hilfe unterstützender Aufgaben in Ansätzen kritisch reflektieren (zum Beispiel Liedtext/ Musik/ Videoclip)</u>	(5) Aussage und Wirkung von Texten in Abhängigkeit vom jeweiligen Medium und in Ansätzen kritisch reflektieren (zum Beispiel Vergleich von Textvorlage und Verfilmung)

(6) Informationen aus vorgegebenen (digitalen) Quellen angeleitet recherchieren und die Ergebnisse auswerten und aufgabengerecht nutzen	(6) Informationen aus vorgegebenen (digitalen) Quellen angeleitet recherchieren und die Ergebnisse auswerten und aufgabengerecht nutzen	(6) Informationen aus vorgegebenen (digitalen) Quellen mit Hilfestellung recherchieren und die Ergebnisse auswerten und aufgabengerecht nutzen	(6) Informationen recherchieren, dabei angeleitet die Zuverlässigkeit der (digitalen) Quellen sowie die Urheberrechte beachten und die Ergebnisse auswerten und aufgabengerecht nutzen	(6) Informationen recherchieren, dabei angeleitet die Zuverlässigkeit der (digitalen) Quellen sowie die Urheberrechte beachten und die Ergebnisse auswerten und aufgabengerecht nutzen	(6) Informationen recherchieren, dabei zunehmend selbstständig die Zuverlässigkeit der Quellen sowie die Urheberrechte beachten und die Ergebnisse bewerten und aufgabengerecht nutzen	(6) Informationen kritisch recherchieren, die Ergebnisse selbstständig bewerten und aufgabengerecht nutzen
(7) einige wenige Textsorten (z.B. Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Comic) angeleitet erkennen und ausgewählte textsortenspezifische Merkmale und Textbausteine bei der eigenen Textproduktion anwenden (z.B. mit Hilfe von Modellen, <i>fichas de escritura</i>)	(7) einige wenige Textsorten (z.B. Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Comic, Interview,) angeleitet erkennen und ausgewählte textsortenspezifische Merkmale und Textbausteine bei der eigenen Textproduktion anwenden (z. B. mit Hilfe von Modellen, <i>fichas de escritura</i>)	(7) einige Textsorten (z.B. Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Interview, Comic) zunehmend selbstständig erkennen und ausgewählte textsortenspezifische Merkmale und Textbausteine bei der eigenen Textproduktion angeleitet anwenden (z. B. mit Hilfe von Modellen, <i>fichas de escritura</i>)	(7) gängige Textsorten (z. B. Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Interview, Comic, Flyer) weitgehend selbstständig identifizieren und ausgewählte textsortenspezifische Merkmale und Textbausteine bei der eigenen Textproduktion aufgabengestützt anwenden (z.B. mit Hilfe von Modellen, <i>fichas de escritura</i>)	(7) gängige Textsorten (z.B. Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Interview, Flyer, Buchvorstellung, Blog, E-Mail, Tagebucheintrag) weitgehend selbstständig identifizieren und ausgewählte textsortenspezifische Merkmale und Textbausteine bei der eigenen Textproduktion zunehmend selbstständig anwenden (z. B. mit Hilfe von <i>fichas de escritura</i>)	(7) gängige Textsorten (zum Beispiel Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Inhaltsangabe, Buchvorstellung, Filmempfehlung, Comic, <i>novela gráfica</i> , Blog, E-Mail, Tagebucheintrag) und deren sprachliche, kinematografische, technische und graphische Gestaltungsmittel in ihrer Wirkung identifizieren, angeleitet interpretieren und bei der eigenen Textproduktion anwenden (zum Beispiel mit Hilfe von Modellen, <i>fichas de escritura</i>)	(7) Textsorten (zum Beispiel Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Inhaltsangabe, Buchvorstellung, Filmempfehlung, Comic, <i>novela gráfica</i> , Blog, E-Mail, Tagebucheintrag) und deren sprachliche, kinematografische, technische und graphische Gestaltungsmittel in ihrer Wirkung identifizieren und deuten und bei der eigenen Textproduktion anwenden (zum Beispiel gattungsspezifischer Analytischwortschatz und adäquate Redemittel)
(8) Texte in einfacher Weise umgestalten oder angeleitet eine andere Perspektive einnehmen	(8) Texte in einfacher Weise umgestalten, eine einfache Fortschreibung eines Textes verfassen oder angeleitet eine andere Perspektive übernehmen	(8) Texte in einfacher Weise umgestalten, eine einfache Fortschreibung eines Textes verfassen oder aufgabengestützt eine andere Perspektive einnehmen	(8) Texte – auch kreativ – umgestalten, eine einfache Fortschreibung eines Textes verfassen oder aufgabengestützt eine andere Perspektive einnehmen	(8) Texte – auch kreativ – umgestalten, eine Fortschreibung eines Textes verfassen oder aufgabengestützt eine andere Perspektive übernehmen	(8) Texte durch das Verfassen eigener – auch kreativer – Texte erschließen und in Ansätzen interpretieren	(8) Texte durch das Verfassen eigener – auch kreativer – Texte erschließen und interpretieren
(9) einfache bearbeitete Textvorlagen angeleitet szenisch wiedergeben und sinn darstellend vortragen	(9) einfache bearbeitete Textvorlagen angeleitet szenisch wiedergeben und sinn darstellend vortragen	(9) kurze bearbeitete Textvorlagen angeleitet szenisch darstellen und sinn darstellend vortragen	(9) kurze bearbeitete Textvorlagen angeleitet szenisch darstellen und sinn darstellend vortragen	(9) bearbeitete literarische und nichtliterarische Textvorlagen angeleitet szenisch interpretieren und sinn darstellend vortragen	(9) bearbeitete literarische und nichtliterarische Textvorlagen angeleitet szenisch interpretieren und sinn darstellend vortragen	(9) bearbeitete literarische und nichtliterarische Textvorlagen szenisch interpretieren und sinn darstellend vortragen
(10) [in 10]	(10) Einstellungen von Akteuren aus Textvorlagen angeleitet herausarbeiten	(10) Einstellungen von Akteuren aus Textvorlagen angeleitet herausarbeiten	(10) Einstellungen von Akteuren aus Textvorlagen angeleitet herausarbeiten	(10) Einstellungen der Akteure und Figuren aus Textvorlagen aufgabengestützt herausarbeiten	(10) Einstellungen und Handlungsmuster der Akteure und Figuren aus Textvorlagen aufgabenbezogen herausarbeiten	(10) Einstellungen und Handlungsmuster der Akteure und Figuren aus Textvorlagen aufgabenbezogen herausarbeiten
(11) eine Rolle einnehmen	(11) eine Rolle einnehmen	(11) eine Rolle einnehmen	(11) verschiedene Rollen einnehmen und aus diesen heraus aufgabengestützt Stellung beziehen	(11) verschiedene Rollen einnehmen und aus diesen heraus Stellung beziehen	(11) verschiedene klar zu trennende Perspektiven einnehmen, vergleichen und erklären und aus diesen heraus Stellung beziehen	(11) verschiedene Perspektiven einnehmen, vergleichen und kommentieren und aus diesen heraus Stellung beziehen

(12) Gefallen und Missfallen in Bezug auf Textinhalte nach vorgegebenen Mustern äußern	(12) Gefallen und Missfallen in Bezug auf Textinhalte nach vorgegebenen Mustern äußern	(12) ihre eigene Meinung in Bezug auf Textinhalte nach vorgegebenen Mustern formulieren	(12) ihre eigene Meinung in Bezug auf Textinhalte mit Hilfestellung darstellen und auf einfache Art begründen	(12) eine eigene Perspektive aufgabengestützt herausarbeiten und plausibel darstellen	(12) eine eigene Perspektive herausarbeiten und plausibel darstellen	(12) eine eigene Perspektive herausarbeiten und plausibel darstellen
			(13) andere begründete Meinungen und Deutungen aufgabengestützt identifizieren und beschreiben	(13) andere begründete Meinungen und Deutungen identifizieren und verschiedene Interpretationen von Texten aufgabengestützt vergleichen	(13) andere begründete Meinungen und Deutungen identifizieren und verschiedene Interpretationen von Texten aufgabengestützt <u>erörtern</u>	(13) andere begründete Meinungen und Deutungen identifizieren und verschiedene Interpretationen von Texten erörtern
					(14) <u>bei künstlerisch-ästhetischen Texten (Literatur, Film) die Interpretationsoffenheit nutzen, indem sie offensichtliche Handlungsalternativen für Figuren und Darstellungsvarianten der Handlung herausarbeiten, formulieren, vergleichen und aufgabengestützt für die Interpretation heranziehen</u>	(14) bei künstlerisch-ästhetischen Texten (Literatur, Film) die Interpretationsoffenheit nutzen, indem sie offensichtliche Handlungsalternativen für Figuren und Darstellungsvarianten der Handlung herausarbeiten, formulieren, vergleichen und aufgabengestützt für die Interpretation heranziehen
Strategien und Methoden						
(15) einige wenige vertraute Hilfsmittel und Techniken zum sprachlichen, inhaltlichen, textuellen und medialen Verstehen und Produzieren von Texten angeleitet anwenden (Wort- und Themenfelder, thematische und funktionelle Redemittel)	(15) einige wenige vertraute Hilfsmittel und Techniken zum sprachlichen, inhaltlichen, textuellen und medialen Verstehen und Produzieren von Texten angeleitet anwenden (Wort- und Themenfelder, Redemittel)	(15) einige vertraute Hilfsmittel und Techniken zum sprachlichen, inhaltlichen, textuellen und medialen Verstehen und Produzieren von Texten angeleitet anwenden (Wort- und Themenfelder, Redemittel)	(15) einige vertraute Hilfsmittel und Techniken zum sprachlichen, inhaltlichen, textuellen und medialen Verstehen und Produzieren von Texten aufgabengestützt anwenden	(15) vertraute Hilfsmittel und Techniken zum sprachlichen, inhaltlichen, textuellen und medialen Verstehen und Produzieren von Texten zunehmend selbstständig anwenden	(15) vertraute Hilfsmittel und Techniken zum <u>vertieften</u> sprachlichen, inhaltlichen, textuellen und medialen Verstehen und Produzieren von Texten <u>weitgehend selbstständig</u> anwenden	(15) vertraute Hilfsmittel und Techniken zum vertieften sprachlichen, inhaltlichen, textuellen und medialen Verstehen und Produzieren von Texten anwenden
				(16) zusätzliche Informationen für eine erste Analyse angeleitet einsetzen	(16) <u>zusätzliche Quellen</u> und Informationen zur <u>Analyse und Interpretation aufgabengestützt nutzen</u>	(16) zusätzliche Quellen und Informationen zur Analyse und Interpretation weitgehend selbstständig nutzen
					(17) <u>ihren über das Erstverstehen hinausgehenden Rezeptionsprozess bewerten, indem sie ihre ersten Eindrücke angeleitet reflektieren, relativieren und gegebenenfalls revidieren</u>	(17) ihren über das Erstverstehen hinausgehenden vertieften Rezeptionsprozess bewerten, indem sie ihre ersten Eindrücke kritisch reflektieren, relativieren und gegebenenfalls revidieren